



AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael-obersteiermark.gv.at

www.gemeinde-stmichael.at

2 | 2025 | 227. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Juni 2025

*Blumen sind die schönsten
Worte der Natur.*



**Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen
allen St. Michaelern einen erholsamen Urlaub.**



**Liebe St. Michaelerin,
lieber St. Michaeler,
werte Bevölkerung,**

es ist mir eine große Freude, mich als Ihre neue Bürgermeisterin an Sie wenden zu dürfen.

Rückblick - Neuer Gemeinderat nimmt Arbeit auf

Die Gemeinderatswahl hat auch in unserer Marktgemeinde einige Veränderungen mit sich gebracht. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 18. April 2025 wurde ich zur Bürgermeisterin gewählt. Es ist mir eine große Ehre, dieses verantwortungsvolle Amt übernehmen zu dürfen.

Manuel Göbner wird künftig als 1. Vizebürgermeister fungieren, Stefan Kreisl wurde zum 2. Vizebürgermeister bestellt. Friedrich Loinig übernimmt die Aufgabe des Gemeindegastgebers und Ing. Helmut Strouhal komplettiert als weiteres Vorstandsmitglied den neuen Gemeindevorstand. Die Angelobung der beiden Vizebürgermeister sowie meiner Person als Bürgermeisterin erfolgte durch Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner.

Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

9 Mandate – SPÖ

8 Mandate – FPÖ

3 Mandate – ÖVP

1 Mandat – Die Grünen

Für die bevorstehende Funktionsperiode wurde zwischen der FPÖ und der ÖVP eine Koalitionsvereinbarung getroffen.

Mein erklärtes Ziel **ist es gewesen**, in den kommenden fünf Jahren parteiübergreifend zusammenzuarbeiten und alle Fraktionen aktiv in die Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde einzubinden. Aktuell haben sich die Emotionen zwar noch nicht beruhigt, doch ich hoffe, dass es im Interesse der Marktgemeinde St. Michael doch noch zu einer guten zukünftigen Zusammenarbeit kommen wird und alle Fraktionen ihrer Verantwortung als gewählte Vertreter von Bürgerinnen und Bürgern nachkommen werden. Nur gemeinsam können wir die Zukunft von St. Michael erfolgreich gestalten - **Gemeinsam für St. Michael.**

Erste Schritte im Amt

In den ersten sieben Wochen meiner Amtszeit habe ich rund 70 Termine wahrgenommen – darunter zahlreiche Besprechungen, Sitzungen sowie Teilnahmen an verschiedenen Veranstaltungen und viele Stunden in der Gemeinde-stube verbracht. Dabei konnte ich bereits wertvolle Einblicke gewinnen und mir einen umfassenden Überblick über die aktuellen Themen und Herausforderungen unserer Marktgemeinde verschaffen. Das Amt bereitet mir nach wie vor große Freude, auch wenn es noch vieles gibt, das zu tun ist. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und bitte gleichzeitig um Verständnis dafür, dass nicht alle Anliegen und Projekte sofort umgesetzt werden können. Ich werde diese mit der nötigen Sorgfalt, aber auch mit Entschlossenheit Schritt für Schritt angehen.

Wie Sie vielleicht bereits aus den Medien erfahren haben, stehen wir, wie viele andere Gemeinden, aufgrund der angespannten finanziellen Lage vor herausfordernden Zeiten. Umso wichtiger ist es, unsere vorhandenen Mittel verantwortungsvoll einzusetzen und klare Prioritäten im Sinne des Gemeinwohls zu setzen. Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit stehen für uns an erster Stelle.

Diese Situation verlangt von uns allen einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, dass wir wichtige Vorhaben nicht aus den Augen verlieren und gleichzeitig auf eine effiziente, zielgerichtete Umsetzung achten. Unter der Devise eine Politik mit Hausverstand und mit Weitblick nach vorne schauen!





Gemeinde-App – Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig

In den vergangenen Wochen sind zahlreiche Hinweise, Anregungen und Rückmeldungen über unsere Gemeinde-App eingegangen. Seit meinem Amtsantritt wurden rund 20 Bürgermeldungen bzw. Zukunftsimpulse über die App übermittelt. Zum Vergleich: Im gesamten Jahr 2024 waren es (nur) 20. Dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken! Ihr Engagement zeigt, wie wichtig Ihnen das Wohl unserer Marktgemeinde ist – und genau das ist der Schlüssel zu einer lebendigen, bürgernahen Gemeindearbeit.

Die Gemeindeverwaltung bemüht sich, alle eingehenden Mitteilungen sorgfältig zu prüfen und, sofern notwendig, rasch zu bearbeiten. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass nur Nachrichten mit vollständigen Kontaktdaten bearbeitet werden können. Anonyme Rückmeldungen können aus verwaltungstechnischen und datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte nutzen Sie diese moderne Kommunikationsmöglichkeit verantwortungsvoll und zielgerichtet. Zum Beispiel, um Missstände im Ortsgebiet zu melden oder konstruktive Vorschläge für zukünftige Entwicklungen einzubringen. Die App ist nicht der richtige Ort für persönliche Befindlichkeiten oder das Austragen individueller und parteipolitischer Konflikte. Unser gemeinsames Ziel ist ein respektvoller und lösungsorientierter Dialog im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger.

Bleiben Sie aktiv und nutzen Sie die Gemeinde-App weiterhin, um uns Ihre Anliegen mitzuteilen. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für St. Michael!

Als Alternative wurde bereits der Kummerkasten in Auftrag gegeben und wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung präsentiert. Durch Einführung von einem Kummerkasten können Anliegen, Wünsche und Kritik kontaktlos, in Zukunft auch analog zur Gemeinde-App deponiert werden. Die Auswertung des Kummerkastens wird von einer beauftragten Vertrauensperson oder von der Bürgermeisterin selbst durchgeführt.

Ortsbild & Lebensqualität

Gesundheitspfad & Kraftplatz

Der Gesundheitspfad und der Kraftplatz vor dem Gemeindeamt wurden kürzlich von unserem Bauhof verschönert und laden nun noch mehr zur Erholung und Bewegung ein. Zudem wurde eine Angebotseinholung für die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Lehrpfadtafeln gestartet (Errichtung 2009) - ein weiterer Schritt zur Aufwertung dieses Erholungsbereiches.

Pflege öffentlicher Anlagen

Schritt für Schritt werden derzeit unsere Gemeindegärten, Plätze und Parkanlagen gepflegt und optisch aufgewertet. Ich ersuche um Verständnis, dass die Ortsbildpflege Zeit und Ressourcen in Anspruch nimmt. Der Bauhof wird sich jedoch bemühen, in Zukunft für ein gepflegteres Erscheinungsbild im Ort zu sorgen.

Veranstaltungsrückschau – Frühling 2025 in St. Michael

In den vergangenen Wochen durften wir in unserer Marktgemeinde eine Vielzahl an Veranstaltungen erleben, die das Gemeindeleben bereichert und das Miteinander gestärkt haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatorinnen und Organisatoren sowie an die vielen engagierten Mitwirkenden!



Osterausstellung Imkerei Glössl

Am 11. April 2025 fand die Osterausstellung von Thomas Glössl statt, bei der Besucher eine Vielzahl an Honig, Met und weiteren Imkereiprodukten entdecken konnten.

Osterspeisensegnung

Am 19. April 2025 fand im Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ eine stimmungsvolle Osterspeisensegnung statt. Die Segnung wurde von Herrn Mag. Faßwald durchgeführt und bot den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Besuchern und Mitarbeitern eine besinnliche Einstimmung auf das Osterfest.

Preisverleihung Blumenschmuckwettbewerb 2024

Am 23. April 2025 fand im Volkshaus St. Michael die feierliche Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs 2024 statt. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit großem Einsatz zur Verschönerung unseres Ortsbildes beigetragen haben! Für den nächsten Blumenschmuckwettbewerb kann man sich noch bis 27.06.2025 anmelden.

„Born to be wild“ – Jugendkapelle in Konzertlaune

Mit ihrem energiegeladenen Konzertprogramm sorgte die Jugendkapelle St. Michael am 26. April 2025 im vollbesetzten Volkshaus für beste Stimmung.

Traditionelles Maibaumaufstellen

Am 30. April 2025 stellte der Trachtenverein D'Liesingtaler traditionell den Maibaum am Vorplatz des Volkshauses auf. Danke für die Aufrechterhaltung dieses Brauchtums!



„Tag der Arbeit“ – Weckruf der Marktmusikkapelle

Am 1. Mai 2025 begrüßte die Marktmusikkapelle St. Michael den Staatsfeiertag mit dem traditionellen Weckruf. Eine schöne Geste, die längst zur lieb gewonnenen Tradition geworden ist.

Florianifeier & Tag der offenen Tür

Die Feuerwehr St. Michael feierte am 3. Mai 2025 ihren Schutzpatron, den Heiligen Florian, mit einer festlichen Florianifeier. Beim Tag der offenen Tür im Rüsthaus gab es spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr – für Jung und Alt ein Erlebnis.

Eröffnung der Autobahnpolizeiinspektion Gleinalm

Am 6. Mai 2025 wurde die neue Autobahnpolizeiinspektion Gleinalm feierlich eröffnet. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Innenminister Gerhard Karner und Landeshauptmann Mario Kunasek waren vor Ort. Im Anschluss fand im Live Congress Leoben die feierliche Angelobung und Ausmusterung der Bundespolizei statt.



Muttertagsfeier im Volkshaus

Am 9. Mai 2025 lud die Marktgemeinde zur Muttertagsfeier ein, bei der die Mütter einen gemütlichen Nachmittag mit einem tollen Rahmenprogramm der Kinder genießen konnten.

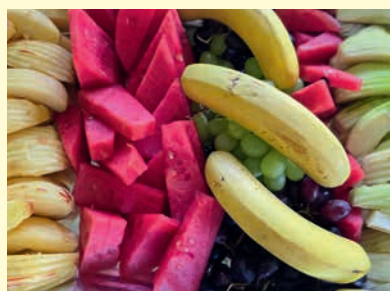
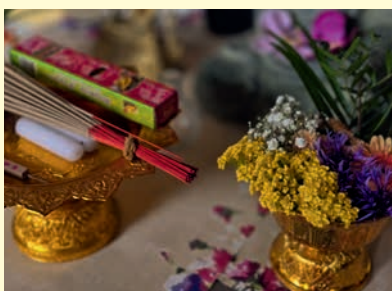
„Drachenfest und Rittertanz“ – Konzertabend der Marktmusikkapelle

Am 17. Mai 2025 entführte die Marktmusikkapelle St. Michael ihr Publikum mit einem fantasievollen Konzertabend in eine andere Zeit. Ein musikalisches Highlight mit Märchenflair, das begeisterte.



Thailändisches Essen im Café Gitti

Im Café Gitti erfreute ein Thai-Nachmittag mit köstlichen Speisen zahlreiche Gäste. Besonders bereichernd war der Besuch von Phramaha Wittaya Nangwong vom WAT Buddhaddham Steiermark, der zum Gebet einlud und Einblicke in die buddhistische Kultur gab. Ein herzliches Dankeschön an Brigitte Köberl und alle Helfenden für die gelungene Organisation! Des Weiteren fand am Samstag, den 14. Juni 2025 um 17.00 Uhr das Thai-Fest im Volkshaus statt. Eine Party mit Thai Livemusik, Muay-Thai-Show und Thai-Isaan Tradition Essen lud auf jeden Fall zu einem Besuch ein.



Vatertagsfrühstück & Dorffest mit Murtal Classic

Am 8. Juni 2025 wurden alle Väter in Begleitung Ihres Kindes/Ihrer Kinder zu einem kostenlosen Frühstück im Café Pölzl eingeladen. Im Anschluss sorgte die Durchfahrt der Murtal Classic beim Dorffest für Begeisterung – ein Festtag voller Eindrücke, der das Gemeinschaftsgefühl spürbar machte. Die Marktgemeinde Sankt Michael in Obersteiermark hat die Dorfinitiative St. Michael bei der Planung und Durchführung des Dorffestes unterstützt. Die Marktgemeinde beteiligt sich dabei unter anderem durch den Einsatz des Moderators Gerhard Kassegger sowie durch die teilweise Übernahme der Kosten.

Abschließend wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, besonders unseren Kindern, Schülerinnen und Schülern, einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien!

Genießen Sie die Zeit der Ruhe, Erholung und des Beisammenseins – sei es im eigenen Garten, auf Reisen oder bei gemeinsamen Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Ihre Bürgermeisterin
Nicole Sunitsch, NAbg.

Gemeindevorstand

Mit Übernahme des Bürgermeisterramtes von Nicole Sunitsch, NAbg. am 18.04.2025 ist unverzüglich der finanzielle Zustand der Gemeinde erhoben und festgestellt worden, dass es zu Liquiditätsengpässen kommt. Aus diesem Grund wurde bereits am 13.05.2025, um eine ehestmögliche Liquiditätsprüfung und um Unterstützung durch das Land Steiermark seitens der Gemeinde angesucht.



Der neue Gemeindevorstand hat nach der Amtsübergabe sofort mit der Arbeit begonnen. Wir waren im Glauben, dass die Analyse der Gemeindefinanzen und die offenen Themen zügig abgearbeitet werden können.

Wir wurden aber leider mit einer Liste offener und unklarer Punkte konfrontiert, die es uns in den letzten Wochen erschwert hat, mit dringenden Projekten zu starten, da die liegen gelassenen Themen im Wahlkampfsjahr unserer Marktgemeinde absolute Priorität erlangt haben.

Wir haben auch in der vergangenen Legislaturperiode immer wieder Transparenz, Ehrlichkeit und Zusammenarbeit gefordert. Wir wollen daher der Bevölkerung einen Überblick über die aktuelle Lage unserer Verwaltung näherbringen.

Rückblick auf den Kassensturz sowie die bearbeiteten Themen und Punkte der ersten Wochen.

- **Nicht abgeholte Bedarfszuweisungen**

Es konnten nach der Überprüfung der Amtsübernahme, die nicht abgeholten Bedarfszuweisungen in der Höhe von Euro 73.000,00 beim Land **angefordert** werden.

- **Gemeindewohnungen**

Derzeit stehen 19 Gemeindewohnungen leer – neun davon sind sanierungsbedürftig. Für diese Sanierungen wurden seitens der Bewohner Rücklagen angespart. Da der Gemeinde Kosten durch die Leerstände entstehen, haben wir uns entschieden, 8 Wohnungen in der Höhe Euro 327.000,00 zu sanieren. Es ist unverständlich, warum diese notwendigen Sanierungen in den vergangenen Jahren nicht durchgeführt wurden, obwohl Rücklagen gebildet wurden. Allein durch die nicht getätigten Instandsetzungen sind der Gemeinde Mehrkosten (**Leerstandsabgaben**) entstanden, ohne von den **entfallenen Mieteinnahmen** zu sprechen. Eine Aktualisierung der aufliegenden alten Angebote, welche nie in Auftrag gegeben wurden, ist veranlasst worden. Der Gemeindevorstand hat daher die Sanierung dieser Einheiten beschlossen, um dringend benötigten Wohnraum wieder verfügbar zu machen. Sollten Sie Interesse an einer Wohnung haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

- **Wasserrohrbrüche**

Nachdem die Gemeinde zahlreiche Wasserrohrbrüche in der Landstraße in den Jahren 2020 bis 2025 zu verzeichnen hat, sind der Marktgemeinde zusätzliche Kosten von über Euro 100.000,00 entstanden. Im Oktober 2020 wurde vom damaligen Bürgermeister ein Angebot eingeholt, jedoch wurde die Neuverlegung der Wasserleitung Landstraße nie beauftragt. Wir haben uns entschlossen diese Wasserleitung sofort in Angriff zu nehmen. Leider ist bei der Neuerstellung des Angebotes aus dem Jahr 2020 jetzt mit einer **Erhöhung von 32,08 Prozent** zu rechnen. Dadurch entstehen der Bevölkerung (Auswirkungen auf die Wassergebühr) weitere zusätzliche Belastungen und Kosten in der Höhe von über Euro 33.000,00.

• Anpassung Gebührenverordnungen

Bei der Übernahme kam zu Tage, dass es bereits eine Aufforderung vom Land Steiermark der Abteilung A7 gab, die drei Gebührenverordnungen aufgrund der Minusbeträge im Rechnungsabschluss 2024 neu zu berechnen und zu beschließen.

Die Wassergebühren weisen ein Minus von Euro -106.943,64 auf.

Die Kanalgebühren weisen ein Minus von Euro -155.181,03 auf.

Die Müllgebühren weisen ein Minus von Euro -117.326,10 auf.

Hier muss man zusätzlich anmerken, dass die Marktgemeinde **verpflichtet ist**, die Gebührenhaushalte kostendeckend zu planen und **Rücklagen zu bilden**. Gegenständliche Situation erschwert zunehmend die Planung und Durchführung von zukünftigen Reinvestitionen. Die diesbezüglichen Anpassungen der Gebühren sind bei der nächsten Gemeinderatssitzung zu beschließen und müssen der Aufsichtsbehörde Land Steiermark bis 30.06.2025 vorgelegt werden.

Aus diesem Grund wurde zur Überprüfung und Anpassung der Gebührenstruktur, insbesondere für Wasser und Abwasser, eine externe Firma mit der Erstellung einer Kosten-Leistungsrechnung beauftragt. Ziel ist eine transparente, faire und an aktuelle Anforderungen angepasste Kalkulation.

• Überarbeitung Nachtragsvoranschlag 2025

Weiters erhielten wir einen Tag nach der Schlüsselübergabe am 23.04.2025 ein Schreiben von der Aufsichtsbehörde Abteilung 7, dass wir den Voranschlag für 2025 (= Finanzplanung der Gemeinde für das Haushaltsjahr) neu zu erstellen haben, da unter anderen die Gebührenhaushalte erneut negativ veranschlagt worden sind. Bis 31.07.2025 ist der Nachtragsvoranschlag der Aufsichtsbehörde neu vorzulegen. Diese vorgeschriebene Überarbeitung bedeutet auch für die Mitarbeiter der zuständigen Abteilung einen erhöhten Aufwand, was die Personalressourcen zusätzlich in Anspruch nimmt.

• Infrastruktur und Ortsbild

Eine weitere Herausforderung für die Marktgemeinde St. Michael i.O. sind die fehlenden budgetierten Mittel für die Infrastruktur der Gemeinde. Dies spiegelt sich im Zustand unseres Ortsbildes sowie den Zustand der Straßen wider. Ein großer Dank geht an die Stadtgemeinde Leoben, welche uns bei der Splitt-Beseitigung des Radweges Hinterberg – Auwald nach Abstimmung mit unserem Bauamt unterstützt hat. Des Weiteren wurde die Firma Swietelsky beauftragt nach Vollendung bzw. Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten in Verbindung mit dem Glasfaserausbau zu kehren. Zusätzliche Konzepte für die Ortsbildpflege werden erarbeitet und in Zukunft vom Bauhof durchgeführt.

Ein gepflegtes Erscheinungsbild unserer Marktgemeinde liegt uns jedoch besonders am Herzen. Umso mehr freut es uns, dass die Bepflanzung durch die Gärtnerei Reisinger auch heuer wieder genehmigt und bereits umgesetzt wurde. Die blühende Gestaltung unserer öffentlichen Plätze trägt wesentlich zu einer freundlichen und einladenden Atmosphäre bei.

Auch heuer nimmt unsere Gemeinde wieder am Blumenschmuckwettbewerb „Die Flora 2025“ teil. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich im Gemeindeamt anzumelden und aktiv zur Verschönerung des Ortsbildes beizutragen.

• Kindergarten und Personal

Die unsichere Situation im Kindergarten mit der Ganztagsbetreuung konnte durch das Team der Marktgemeinde St. Michael nach der Amtsübernahme sichergestellt werden, sodass eine Betreuung und ein Platz für jedes Kind in unserer Gemeinde sichergestellt ist.

• Evaluierung der Gemeindezeitung

Die Produktion unserer Gemeindezeitung verursacht hohe Kosten – von der Gestaltung über den Druck bis hin zum Versand. Um Einsparungspotenziale zu prüfen, wird die Zeitung derzeit umfassend evaluiert. Seien Sie gespannt auf mögliche Neuerungen in der nächsten Ausgabe!

• Sanierung Kindergarten

Bereits im Jahr 2024 wurde bekannt, dass das Dach des Kindergarten 1 dringend saniert gehört. Deswegen wurde eine Angebotseinholung in die Wege geleitet, um die Sanierung ehest möglich umsetzen zu können.

• Abfallwirtschaft

Positiv ist hier zu erwähnen, dass es schon Verhandlungen mit der Firma Mayer gab und der lukrative und längerfristige neue Vertrag bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden kann. Auch eine zusätzliche Entleerung der Altpapier-Container nach Weihnachten wurde mitverhandelt. In diesem Zusammenhang kann berichtet werden, dass der Gemeindevorstand beschlossen hat, dass auch heuer wieder eine Reinigung der Biomülltonnen während der Sommermonate durchgeführt wird, um Geruchsbelästigungen und hygienischen Problemen vorzubeugen. Zudem werden rund 50 % der beschädigten oder stark abgenutzten Tonnen schrittweise ausgetauscht.

• Vereinswesen

In nächster Zeit wird eine notwendige Vereinsobmänner-Sitzung einberufen, da dringend einige Punkte wie z. B. Förderungen, Veranstaltungen, Benützung des Volkshauses, ... abzuklären sind.

• Förderungen und Zuschüsse

Mehrere Ansuchen um finanzielle Unterstützung wurden in der Sitzung behandelt und positiv entschieden. Dazu zählen u. a. Zuschüsse zum Klimaticket, zu Schul- und Projektwochen sowie zu privaten Investitionen in Photovoltaikanlagen.

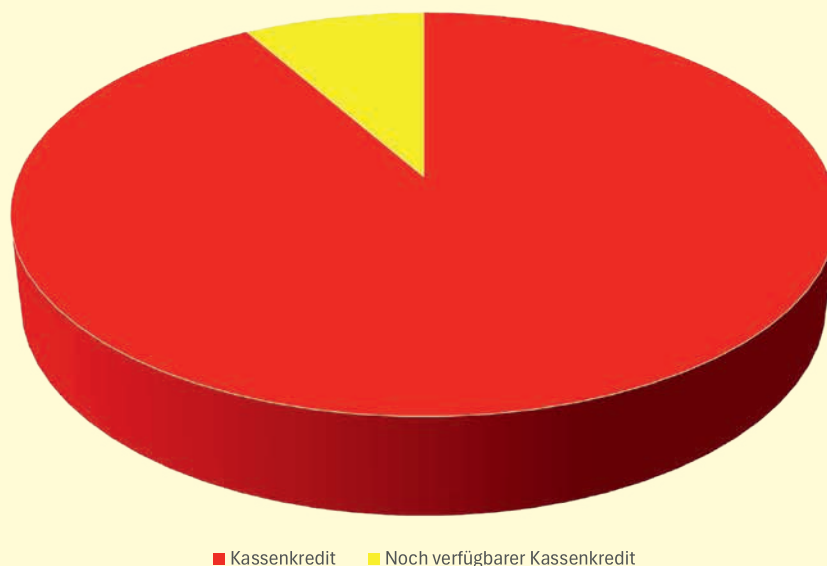
• Veranstaltungen

Bereits geplante Veranstaltungen wurden kurzfristig von einem neuen Team organisiert und durchgeführt. Um zukünftig einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, wird angedacht, die Planung von Veranstaltungen durch die Bürgermeisterin Nicole Sunitsch in Zusammenarbeit mit dem zukünftigen Obmann des Kulturausschusses – 2. Vizebgm. Stefan Kreisl selbst zu übernehmen.

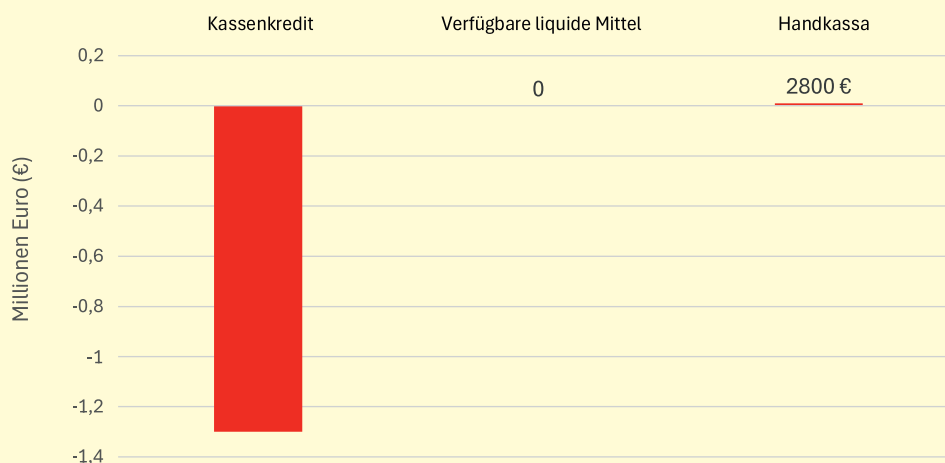
• Aktueller Status Finanzen

Die Kassenbestandaufnahme am 09.05.2025 ergab ein Minus von Euro 1.289.000,00 und am 27.05.2025 ein Minus von Euro 1.200.000,00. Der abgeschlossene Kassenkredit muss binnen einem Jahr zurückbezahlt werden und es fallen Zinsen in der Höhe von über Euro 30.000,00 pro Jahr an, welche die Marktgemeinde St. Michael zu tragen hat. Deswegen ist es unabdinglich den Kassenkredit schnellstmöglich zu tilgen. Aufgrund der geringen Einnahmen der Gemeinde wird es jedoch notwendig sein, den Kredit, um ein weiteres Jahr zu verlängern, da die Marktgemeinde nicht in der Lage ist, die offene Summe in einem Jahr zu begleichen.

Kassenkredit der Marktgemeinde St. Michael i.O. für 2025



Finanzen der Marktgemeinde St. Michael i.O.



Wir haben aus heutiger Sicht wichtige Themen in dieser Übersicht aufgelistet, an denen wir aktuell und auch zukünftig arbeiten werden. Falls es auf Grund dieser Themen und auch Gerüchten zu Fragen kommen sollte, wird es im Herbst 2025 eine Bürgerversammlung geben, bei der die wichtigsten Themen, wie die nicht durchgeführte Gebührenerhöhung, besprochen werden. Berichtet wird auch über gemeinderelevante Angelegenheiten, die in den letzten Monaten umgesetzten Projekte und zukünftige Vorhaben der Marktgemeinde St. Michael i.O. Nach der Präsentation gibt es eine Diskussionsmöglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger, wo natürlich auch Fragen gestellt werden können.

Fakt ist aber, dass es unter dem neuen Vorstand zu keinen extravaganten Veranstaltungen wie zum Beispiel einer Amtsübergabe (konstituierende Sitzung 2024) mit einem Kostenpunkt von Euro 4.868,69€ kommen wird. Im Vergleich hat die „konstituierende Sitzung“ die von der neuen Bürgermeisterin zu einem großen Teil selbst organisiert wurde, nicht mehr als Euro 500,00 an Kosten verursacht.

Wie Sie sehen, ist in den letzten 7 Wochen viel geschehen. Wir werden auch weiterhin mit voller Motivation und Weitblick als Team der Marktgemeinde St. Michael i.O. unser Bestes geben. Wir arbeiten für die Einwohner unserer Gemeinde und uns ist die Verantwortung als gewählte Vertreter bewusst.

Sauber gemacht – für uns alle!

Der Bauhof war fleißig im Einsatz: Zahlreiche Verkehrsschilder, Verkehrsspiegel und Glasbushaltestellen wurden gründlich gereinigt. Dabei mussten auch viele Aufkleber und hartnäckige Verschmutzungen aufwändig entfernt werden. Ein großes Dankeschön an das Team für diesen Einsatz!

Schade nur: Schon wenige Tage später waren einige Tafeln erneut mit Aufklebern verunstaltet.

Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger: Helfen Sie mit, unser Ortsbild sauber und gepflegt zu halten! Das Anbringen von Aufklebern oder Beschriftungen an öffentlichen Einrichtungen verursacht nicht nur Kosten, sondern auch einen Mehraufwand für unser Team im Bauhof.

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde – danke für Ihre Unterstützung!



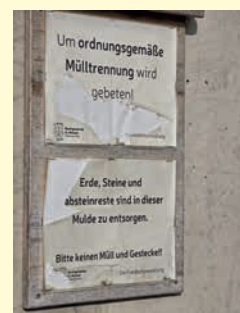
Gemeindefriedhof – Schritt für Schritt in neuem Glanz

Nach der kürzlich durchgeführten Grünpflege wurden die Hinweisschilder am Friedhof ausgetauscht und der Bestand der Gießkannen überprüft sowie ordnungsgemäß an ihren Platz zurückgebracht.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch höflich ersuchen, die Gießkannen nach der Benutzung wieder an ihren vorgesehenen Platz zurückzubringen – damit auch die nächsten Besucher eine vorfinden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Als nächstes steht die Instandsetzung des Holzdaches entlang der Friedhofsmauer sowie das Entfernen des Unkrautes an. So bringen wir unseren Friedhof Schritt für Schritt wieder auf Vordermann.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Friedhofsverordnung aus dem Jahr 2001 sowie die Gebührenordnung aus dem Jahr 2012 derzeit vom Melde- und Standesamt überarbeitet werden.



Blumenschmuck-Wettbewerb 2024 – Blühende Vielfalt in unserer Gemeinde

Am Mittwoch, dem 10. Juli 2024, begab sich das Blumenschmuckkomitee bei strahlendem Sommerwetter auf die traditionelle Begehung. Mit Freude und Neugier wurden die 28 Beiträge, von prachtvoll bepflanzten Vorgärten über kunstvoll dekorierte Balkone bis hin zu liebevoll gepflegten Beeten, begutachtet. Im Anschluss nahm die Jury eine sorgfältige Bewertung vor, bei der sowohl gestalterische Ideen als auch die Hingabe zur Pflege berücksichtigt wurden.

Die **feierliche Preisverleihung** fand am **22. April 2025** im Volkshaus St. Michael statt. In Vertretung der Bürgermeisterin Nicole Sunitsch begrüßte der 2. Vizebürgermeister Stefan Kreisl die erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die schönsten Garten- und Blumenimpressionen wurden in einer PowerPoint-Präsentation gezeigt. Auf der Leinwand konnten alle Anwesenden noch einmal die Vielfalt und Blütenpracht der Wettbewerbseinreichungen bewundern.

Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über ein blumiges „Kisterl“ freuen, liebevoll zusammengestellt von der Gärtnerei Reisinger. Eine farbenfrohe Auszeichnung, passend zum Anlass.

Den Abschluss bildete ein inspirierender Vortrag von **Frau Renate Jausner-Zotter** unter dem Titel **„Ein Garten oder Balkon als Augenschmaus – Gaumenfreude – Energietankstelle“**. Mit viel Fachwissen und Leidenschaft zeigte sie, wie Blumen und Pflanzen nicht nur das Auge erfreuen, sondern auch das Wohlbefinden stärken können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit Kreativität und Engagement zum blühenden Erscheinungsbild unserer Gemeinde beigetragen haben!

Wer nun selbst Lust bekommen hat, Balkon oder Garten in ein kleines Paradies zu verwandeln, ist herzlich eingeladen, beim Blumenschmuck-Wettbewerb 2025 mitzumachen. **Anmeldungen sind noch bis zum 27. Juni 2025 im Gemeindeamt möglich – wir freuen uns auf viele neue blühende Ideen!**

Kategorie „Bauernhof“

1. Platz: Karin und Gerhard Jöchlinger
2. Platz: Manuela Rabl

Kategorie „Garten“

1. Platz: Horst Streitmaier
2. Platz: Adelheid Oberer

Kategorie „Haus/Balkon“

1. Platz: Helga Landzmaier
2. Platz: Waltraud Schindelbacher
3. Platz: Luise Fresner
4. Platz: Martina Maier
5. Platz: Barbara Gamsjäger
6. Platz: Gertrude Stradner

Kategorie „Wohlfühlgarten“

1. Platz: Sabine und Johannes Edlinger

Kategorie „Haus/Balkon/Garten“

1. Platz: Gertraud Wallis
1. Platz: Harald und Marlies Thaler
3. Platz: Ingrid Prettnner
4. Platz: Renate Ebner
5. Platz: Rosalinde Pitzl
5. Platz: Eva Prentler
7. Platz: Kunigunde Berger
8. Platz: Marianne Kraus

Kategorie „Schrebergärten“

1. Platz: Theresia Hammerer
2. Platz: Ingrid Gruber

Kategorie „Wohnblock“

1. Platz: Sonja und Josef Bauer
1. Platz: Christine Rainer
3. Platz: Gerda Peinsipp

Kategorie „Gaststätten“

1. Platz: Gasthaus Eberhard
2. Platz: Café Gitti

Kategorie „Besondere Leistungen“

1. Platz: Freiwillige Feuerwehr St. Michael
2. Platz: Pflegeheim „Vergiss mein nicht“



PORTOBELLO Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 0660 / 73 72 885

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael



DEINE SPENDE ZÄHLT!



GiroCode Überweisung

Reichenstein-Hütte 3.0

Wer hier oben war, weiß warum wir diesen Platz erhalten müssen.

www.alpenverein.at/reichensteinhuette/ersatzbau/



Österreichischer Alpenverein, Sektion Leoben

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG | AT13 2081 5000 3143 1588 | STSPAT2GXXX

Verwendungszweck: Spende Ersatzbau Reichenstein-Hütte

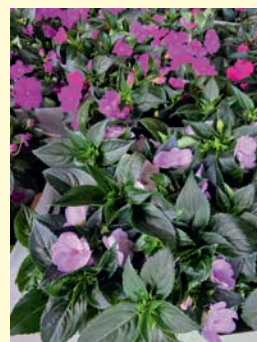
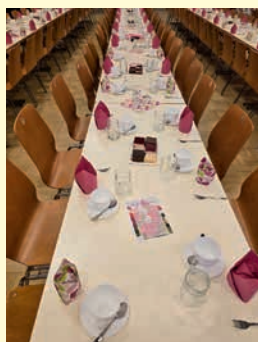
Muttertagsfeier 2025: Ein festlicher Nachmittag mit Musik, Theater und bezaubernden Beiträgen der Kinder

Am 9. Mai 2025 fand im Volkshaus St. Michael die diesjährige **Muttertagsfeier** statt. Ein liebevoll gestalteter Nachmittag voller Musik, Gesang, Theater und großer Wertschätzung für alle Mütter.

Den musikalischen Auftakt gestaltete die **Jugendkapelle** mit schwungvollen Stücken wie „Turbo Rock“ und „Born to be Wild“. Nach der herzlichen Begrüßung durch Bürgermeisterin Nicole Sunitsch sorgte der **Volksschulchor**, frisch ausgezeichnet mit dem Meistersinger-Gütesiegel, mit Liedern wie „Applaus Applaus“, einem fröhlichen Disney-Medley und dem berührenden „Danke Mama!“ für große Begeisterung im Saal.

Im Anschluss präsentierte das **Kinder- und Jugendtheater** drei abwechslungsreiche Stücke („Alles kostenlos“, „Aufgepasst“ und „28 durch 7“), die mit Witz und Kreativität das Publikum in ihren Bann zogen.

Zum feierlichen Ausklang erhielt jede Mutter einen Blumenstock als kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung. Die Marktgemeinde bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, bei allen helfenden Gemeinderäten und dem Team der Marktgemeinde St. Michael i.O. auf und hinter der Bühne sowie bei den zahlreichen Gästen für diesen rundum gelungenen herzlichen Nachmittag.



St. Michael setzt weiterhin auf familienfreundlichkeit!

Unsere Gemeinde St. Michael macht sich weiter auf den Weg, um die Zertifizierung zur „familienfreundlichen Gemeinde“ und „UNICEF kinderfreundlichen Gemeinde“ zu erlangen. Die Initiative des Bundesministeriums wird von der Familie & Beruf GmbH unterstützt – für unsere Gemeinde bedeutet das: keine Kosten. Auf dem Weg zur Zertifizierung steht uns die Landentwicklung Steiermark mit viel Know-how zur Seite.



SOLL-Workshop der Projektgruppe

Am 26. Mai 2025 fand im Gemeindeamt der SOLL-Workshop für den Zertifizierungsprozess zur „Familien- und Kinderfreundlichen Gemeinde“ statt. Das engagierte Projektteam, welches die wesentlichen Bereiche (Bildung, Sport, Gesundheit, Vereine, Gemeinde) repräsentiert, traf sich, um gemeinsam konkrete Maßnahmen für die Umsetzung in den nächsten drei Jahren zu erarbeiten.

Der Zertifizierungsprozess auf einem Blick:

1. Kinderworkshop UNICEF Zertifikat kinderfreundliche Gemeinde
2. IST-Stand-Analyse: Erhebung der bestehenden Angebote
3. Befragung der Bevölkerung
4. SOLL-Analyse: Entwicklung neuer Angebote für Familien und Kinder
5. Beschluss von min. 6 Maßnahmen im Gemeinderat

St. Michael schaut in die Zukunft

In der Gemeinde St. Michael passiert derzeit sehr viel. Es entstehen neue Arbeitsplätze, es wird neuer Wohnraum geschaffen, und schon bald wird es auch schnelleres Internet geben. Die Gemeinde entwickelt sich kontinuierlich weiter und möchte den Menschen vor Ort ein gutes und modernes Leben ermöglichen. An vielen Orten wird derzeit gebaut und geplant. Das Bauamt von St. Michael informiert darüber, welche Projekte aktuell umgesetzt werden und wie sie das Leben in der Gemeinde verbessern sollen.

Die Firma Hodapp baut einen neuen Betrieb in St. Michael

Ein besonders bedeutendes Projekt ist der neue Standort der Firma Hodapp Austria GmbH. Bisher hat das Unternehmen seine Büros und Werkstätten auf zwei Standorte verteilt, nämlich in Leoben und in Niklasdorf. Diese beiden Standorte werden nun zusammengeführt. Künftig sollen Verwaltung und Produktion gemeinsam an einem Ort in St. Michael arbeiten.

Für dieses Bauprojekt investiert das Unternehmen rund 2,5 Millionen Euro. Der neue Standort wird eine Fläche von etwa 5.000 Quadratmetern umfassen. Geplant sind eine große Produktionshalle und ein modernes Bürogebäude. Dabei wird auch auf den Umwelt- und Klimaschutz geachtet. Eine Solaranlage soll Strom aus Sonnenenergie erzeugen. Zusätzlich sorgen Wärmepumpen für eine umweltfreundliche Heiz- und Kühltechnik.

Durch diesen Neubau entstehen 19 zusätzliche Arbeitsplätze in St. Michael. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Wenn alles wie geplant verläuft, soll das neue Betriebsgebäude bis Ende des Jahres 2025 fertiggestellt sein.

Neuer Wohnraum auf den Stadler-Gründen

Auch im Bereich Wohnen geht es in St. Michael gut voran. Auf dem Gebiet der sogenannten Stadler-Gründe wird zurzeit neuer Wohnraum geschaffen. Dieser Wohnraum ist für verschiedene Zielgruppen gedacht. Dazu zählen junge Familien, die ein erstes Zuhause suchen, aber auch ältere Menschen, die weiterhin in der Gemeinde leben möchten.

Die Bauarbeiten auf den Stadler-Gründen haben bereits begonnen und verlaufen planmäßig. Mit diesem Projekt entsteht zeitgemäßer Wohnraum mitten in St. Michael. Damit wird die Gemeinde noch attraktiver für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Schnelles Internet für alle Ortsteile

Ein weiteres wichtiges Projekt betrifft den Ausbau der digitalen Infrastruktur. In vielen Teilen der Gemeinde gibt es bereits schnelles Internet. Zur Verfügung stehen die Anbieter öFIBER, HiWay und A1. Diese versorgen sowohl Privathaushalte als auch Unternehmen mit leistungsstarken Internetverbindungen.

Auch der Ortsteil Auwald wird bald ans Glasfasernetz angeschlossen. Die Stadtwerke Leoben verlegen dafür ein Glasfaserkabel entlang des bestehenden Radweges. Diese Lösung ist besonders umweltschonend und gut durchdacht. Dadurch wird auch Auwald künftig zuverlässig mit schnellem Internet versorgt.

St. Michael plant für eine gute Zukunft

Mit all diesen Projekten zeigt die Gemeinde St. Michael, dass sie aktiv und vorausschauend in die Zukunft denkt. Es entstehen neue Arbeitsplätze. Es wird moderner und vielseitiger Wohnraum geschaffen. Und die digitale Versorgung wird weiter verbessert. Von all diesen Entwicklungen profitieren die Menschen in St. Michael, unabhängig von Alter oder Lebenssituation. Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass alle auch in den kommenden Jahren gut und gerne hier leben können.



KEM Murraum Leoben

St. Michael ist Teil der KEM Murraum Leoben



Leoben



St. Michael
i.O.



St. Peter-
Freienstein



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Gemeinsam für Klimaschutz, Energie- effizienz und eine nachhaltige Zukunft

Mit Juli 2025 ist St. Michael weiterhin Teil der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Murraum Leoben. Zusammen mit Leoben, Traboch, Trofaiach und St. Peter-Freienstein entstehen starke Partnerschaften, um die Energiewende in der Region aktiv zu gestalten. Die KEM unterstützt mit Fachwissen, Förderungen und einem starken Netzwerk.

Was passiert in den nächsten drei Jahren?

Fachleute begleiten die Gemeinde bei der Umsetzung von Projekten, informieren über Fördermöglichkeiten und fördern den Austausch zwischen Gemeinden, Unternehmen und Bürger:innen. Ziel ist es, Klimaschutzmaßnahmen konkret umzusetzen und Wissen in die Region zu bringen.

Die wichtigsten Schwerpunkte:

- **Energieeffizienz steigern:** Energieverbräuche in öffentlichen Gebäuden werden analysiert, Sparpotenziale aufgedeckt, Workshops und Schulungen bieten Unterstützung.
- **Sanieren und erneuerbare Wärme nutzen:** Sanierungsfahrpläne für Gemeindeobjekte werden erstellt, kostenlose Beratungen für Private helfen bei Heizungsumstellungen und Fragen zu Nah- und Fernwärme.
- **Photovoltaik ausbauen:** Unterstützung bei PV-Konzepten und Energiegemeinschaften, Ausbau von PV-Anlagen, Workshops und Infoveranstaltungen.



- Energieeffiziente Gebäude – Sparsamkeit und Effizienz
- Energieeffiziente Gebäude – Sanieren und erneuerbare Wärme
- PV-Ausbau und Energiegemeinschaften
- Mobilität – klimafreundlich und bedarfsorientiert
- Zukunftsfähig Wirtschaften: Regionale Wertschöpfung und Kreislaufwirtschaft
- Klimagerechte Bildung und Weiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

Photocredits: Russold, Freisinger (Leoben), Gemeinde Trofaiach, CK Photoart (Traboch)
Piktogramme erstellt unter Verwendung von Flaticon.com

- **Mobilität neu denken:** Fahrrad- und Wandertage, Sicherheitskonzepte für Rad- und Fußwege, Repair-Workshops, E-Mobilitäts-Events.
- **Regionale Wirtschaft stärken:** Projekte zur Kreislaufwirtschaft, CO₂-Bilanzen, Zero-Waste-Stammtische und nachhaltige Produktionsmethoden.
- **Klimaschutz im Alltag verankern:** Workshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gemeindebedienstete, Ideen für Klimaveranstaltungen, regelmäßige Infos zu aktuellen Projekten.

St. Michael setzt mit dem Beitritt ein starkes Zeichen für

eine nachhaltige Zukunft – als Teil einer engagierten Gemeinschaft, die den Klimaschutz aktiv voranbringt.

Mehr Infos und aktuelle Projekte auf
www.murraum-leoben.at

Bestattung
Fiausch

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.
Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69
8770 St. Michael, Bundesstraße 43

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at



Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Mitgliederversammlung

Wir trafen uns im Gasthof Eberhard zu unserer alljährlichen Mitgliederversammlung. Viele Bäuerinnen nahmen sich die Zeit und kamen. Unsere Bezirksbäuerin Hafellner Johanna beehrte unsere Zusammenkunft mit ihrer Anwesenheit. Die Obfrau Haberl Maria konnte einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vortragen, der von einer sehr aktiven Bäuerinnengruppe zeugt und Aktivitäten für jede Altersgruppe beinhaltet. Sie bedankt sich für die rege Teilnahme bei den diversen Veranstaltungen. Jöchlinger Karin bringt ihren Kassabericht, die Kassaprüfer haben die Kassa geprüft, ihren Bericht gebracht und um Entlastung des Vorstandes gebeten.

Laner Andrea erhielt von unserer Bezirksbäuerin die „Bäuerinnenadel“, die höchste Auszeichnung der Bäuerinnenorganisation, überreicht.

Im Anschluss verwöhnte uns Ilse mit ihren kulinarischen Schmankerln und der Abendklang in gemütlicher Runde aus.

Muttertagsfeier

Die Marktgemeinde St. Michael lud alle Mütter wieder

zur Gemeindemuttertagsfeier ein. Die Bäuerinnen wurden gebeten, die Mehlspeisen dafür zu bringen. Im Vorfeld gab es schon Anfragen, ob auch heuer wieder die Lieblingsmehlspeisen dabei seien. Die Bäuerinnen zauberten süße Köstlichkeiten, die sich die Teilnehmer zum Kaffee schmecken ließen.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen.



Die Natur erwartet uns

Der Frühling befindet sich in seiner Endphase vorm Beginn des Sommers. Nun ist die beste Zeit, sich in der Natur die kulinarischen Schätze zu holen und daraus köstliche Gerichte zu bereiten.

Beim Sammeln bitte beachten, nur Kräuter sammeln, die bekannt sind!

Wichtig ist auch, den Standort auf auffälligen Hundekot zu inspizieren, da dieser eine Vielzahl unerwünschter Bakterien, Viren, Pilze, Wurmeier, ... übertragen kann.

Ein einfaches und herrlich schmeckendes Gericht sind die Wildkräuterdinkellaibchen:



Wildkräuterdinkellaibchen

Zutaten:

1/4 l Milch
200 g Dinkelflocken
2 große gekochte Erdäpfel
2 bis 3 Handvoll Wildkräuter
Brennnessel, Giersch, Taubnessel, Quendel, Oregano, Frauenmantel...
2 Eier, 4 El Brösel
50 g geriebener Käse
Salz, Bio-Sojaöl zum Herausbacken

Zubereitung: Milch erhitzen, Dinkelflocken hineingeben, ¼ Stunde quellen lassen, Ei, Salz, die fein gehackten Wildkräuter, Brösel, geriebener Käse und die geriebenen Erdäpfel unter die Dinkelflockenmasse mischen. Laibchen formen und in heißem Öl herausbacken.

Pensionistenverband St. Michael



Aktivitäten der Pensionisten im Mai 2025

Am 10. Mai traten wir unsere alljährliche Tagesfahrt zu Murtart an. Die Reise führte uns nach Oberfeistritz an den „Töchterlehof“. Am Gestüt angekommen, gab es eine exklusive Führung. Gespannt lauschten wir dem Vortrag über Stutenmilch und Ernährung. Im Anschluss daran wurde die Stutenmilch verkostet.

Weiter ging es nach Unterfeistritz, wo wir im Gasthaus Bio-Obsthof Stixpeter kulinarisch verwöhnt wurden.

Nach einem kurzen Stopp am Stubenbergsee – das schöne

ES PASSIERT NICHTS NEUES, WENN DU JEDEN TAG DASSELBE TUST!!!!!!

Wetter lud geradezu ein die Füße ins kalte Nass zu tauchen – ging es weiter nach Wenigzell, auf die „Bratlalm“, wo wir zu einer zünftigen Jause geladen waren! Danke an unseren Obmann Artur!!!!

Glücklich und zufrieden traten wir die Heimreise an – dieser Tag hätte nicht besser verlaufen können.

Diesbezüglich geht unser Lob und Dank an die Verantwortlichen dieser tollen Fahrt: an unseren Chauffeur Roli, an unsere Reiseleiterin Renate, sowie unseren Obmann Artur!!!!

Am 15. Mai war es wieder soweit, Duell im Zimmergewehrschießen im Vereinslokal des ÖKB in St. Michael. Ange treten wurde in 2 Mannschaf-

ten zu je 11 Personen. Unsere sympathischen Gegner aus St. Stefan konnten uns nicht stoppen. Fokussiert und treff-

sicher holten wir den Wanderpokal wieder nach St. Michael.

Bravo!!!

Pensionisten aufgepasst:

Am **4. Juli 2025** findet wieder unsere alljährliche Grillerei statt. Beginn um 13.00 Uhr.

Musikalisch unterhalten werden wir wieder von unserem Bernhard!





Österreichischer Kameradschaftsbund



151. Jahresberichtversammlung

„Ehre, wem Ehre gebührt!“

Unter diesem Titel stand ganz besonders die diesjährige Jahresberichtsversammlung (JBV) des ÖKB Ortsverbandes St. Michael.

Galt es doch, verdienstvolle Vorstandsmitglieder und langjährige Vereinsmitglieder vor den Vorhang zu holen. Bezirksobmann Markus Thaner und Obmann Siegfried Wildling betonten bei ihrer Laudatio, dass ohne diese „treuen und guten Geister“ eine ersprießliche und erfolgreiche Vereinsarbeit nur sehr schwer möglich ist. Vizebürgermeister Günther Salzger brachte im Zuge dieses Festaktes seinen persönlichen Dank zum Ausdruck und übermittelte Glückwünsche der gesamten Gemeindevertretung.

An folgende ÖKB-Mitglieder wurde die **Zugehörigkeitsmedaille für 50 Jahre (!)** Mitgliedschaft überreicht.

- Leopoldine Reisinger
- Erich Schuchanek
- Heinrich Nebel

In den Grußworten betonten Bezirksobmann und Vizebürgermeister Salzger die gesellschaftliche Bedeutung des Kameradschaftsbundes – der Ortsverband St. Michael ist mit 179 Mitgliedern der größte im Bezirk Leoben – ganz besonders für das Vereinsleben in unserer Gemeinde.

Obmann Wildling bedankte sich bei den Ehrengästen für deren wohlwollende Ausführungen, gratulierte den Ausgezeichneten und dankte seinem gesamten Team für die Verbundenheit und die Vereinstreue. Er begrüßte auch den neuen – in den Vereins-



vorstand kooptierten – Kassier Artur Amon-Hausdorfer und wünschte ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute und sicherte ihm die Unterstützung des gesamten Teams zu.

Herzlichen Dank an Erich Kaiser!

Nach jahrzehntelanger äußerst engagierter und verlässlicher Arbeit im Vereinsvorstand, stellte Kassier Erich Kaiser seine Funktion aus zeitlichen Gründen und schweren Herzens zur Verfügung. Obmann Siegfried Wildling

dankte Erich Kaiser für seine sehr verantwortungsvolle und zuverlässige Amtsführung. Er überreichte ihm im Namen des Ortsverbandes ein gebührendes Abschiedsgeschenk verbunden mit der kameradschaftlichen Bitte, auch weiterhin als Fähnrich zur Verfügung zu stehen. Lieber Erich: In Treue fest!!

Termine:

18.07.2025: Bezirksscharfschießen am Ortnerhof
06.09.2025: Fahrt ins Grüne“ (Abfahrt: 7:45 Uhr Eberhard, 8:00 Uhr Bahnhof)

EDUSCHO-Depot

CAFE
PÖLZL
KONDITIONEIREI

8770 St. Michael, Hauptstraße 62
Telefon: 03843/40143

Montag
Ruhtag!

Floh- und Trödlmarkt



Wann: Samstag, 5. Juli 2025
08.00 - 12.00 Uhr

Wo: Cafe Gitti, St. Michael

Für Speisen + Getränke
sorgen Gitti + ihr Team



Trödlware zu sensationell günstigen Preisen

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



**Liebe St. Michaelerinnen,
liebe St. Michaeler,**

Kontakt Daten:

Claudia Künstner, Telefon: 0664-5303352

Michelle Künstner, Telefon: 0664-4246748

loasingers@hotmail.com

www.loasingers.at

Informationen zu bevorstehenden Auftritten und
Neuigkeiten unter www.loasingers.at oder
www.facebook.com/loa.singers



die erste Jahreshälfte ist bereits wieder vorbei und wir können auch 2025 über ein sehr lustiges und erfolgreiches Dorffest berichten. Wir LoaSingers stellten Durstlöcher aller Art bereit und Claudia und Benji sorgten mit ihrer Band Pleasant Heat für die richtige Stimmung am Nachmittag.

Über den Sommer dürfen wir wieder die ein oder andere Hochzeit musikalisch umrahmen und auch eine kleine

Sommerpause gönnen wir uns. So können wir wieder mit ausreichend Energie und Elan in einen probenreichen Herbst starten, welcher voll und ganz dem Weihnachtsprogramm für unsere Konzerte am 6. und 7. Dezember gewidmet wird.

Wir wünschen allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern einen erholsamen Sommer, viele Sonnenstunden und Erholung.

Eure LoaSingers

Öffentliche Termine der „LoaSingers“

Weihnachtskonzert am 6.12. – Pfarrkirche St. Michael

Weihnachtskonzert am 7.12. – Pfarrkirche St. Rupert Trofaiach

Weitere Information zu bevorstehenden Auftritten und Neuigkeiten unter
www.loasingers.at oder www.facebook.com/loa.singers



**BERATUNG & ORGANISATION
VON BEERDIGUNGEN**

Roswitha Kaser

Ihr Ansprechpartner in schweren Stunden.

Brucker Straße 55
8712 Proleb

+43 676 3976974
kaser.bestattung@yahoo.com



FOTO KOCH

Siegfried Koch
12. Februarstrasse 30
8770 Sankt Michael

Tel. +43 3843 3678
Handy: +43 664 325 75 43

info@foto-koch.at www.foto-koch.at

Geschäftszeiten NEU !!!!!

MONTAG..... 8.00°-12.00° UHR
Dienstag..... 8.00°-12.00° UHR
Mittwoch..... 8.00°-12.00° UHR
Donnerstag.... 8.00°-12.00° UHR

**selbstverständlich sind wir
jederzeit
für Sie da !**

UM VORANMELDUNG wird gebeten !!
+43 664 3257543

PASSBILDAKTION !!!!!

**AKTION: 1 Schlüsselanhänger
GRATIS
zu den Passbildern !!!**



Männergesangverein St. Michael

Verf.: Franz Künstner



Jahreshauptversammlung 2025

Mit der 125. Jahreshauptversammlung, abgehalten am 16. März im GH Eberhard, begibt der MGV St. Michael zugleich das Jubiläum seines 125-jährigen Bestandes – urkundlich

mit dem Gründungsdatum 25. Juli 1900 dokumentiert und auch anno dazumal im Hause Eberhard vollzogen. Dem würdigen Anlass zufolge, beehrte uns der Präsident des Steirischen Chorverbandes, Dominikus Plasch, mit seiner

Teilnahme und überreichte im Rahmen des Festgottesdienstes – welcher gesanglich vom MGV erstmalig mit der „Deutschen Bauernmesse“ begleitet wurde – die Jubiläumsurkunde mitsamt goldenem Abzeichen mit lobenden wie

dankenden Worten an Obmann Günther Salzger und Viktor Fresner.

Neben den protokollarischen Formalitäten sowie informativen Berichten der einzelnen Ämterführer, dazu der Wahl von Berti Sattler zum neuen Kassier-Stellvertreter, gab es einen weiteren Höhepunkt der diesjährigen Hauptversammlung in punkto Ehrungen: Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft beim MGV erhielt Viktor Fresner vom Steirischen Chorverband den seltenen „Ehrenbrief“ samt Insigne verliehen. Zugleich erfolgte in diesem Zusammenhang die Ernennung zum Ehrenmitglied des MGV St. Michael. Wir gratulieren!



Männersingtag

Der Chorverband Steiermark veranstaltet regelmäßig jährliche Singtage für Männerchöre und Gemischte Chöre. Diese dienen der jeweiligen Fortbildung von Chormitgliedern, sowohl in gesanglich-stimmlicher Hinsicht als auch in Sachen Liedgut bzw. Gesangsliteratur.

Heuer fand ein derartiger Männersingtag am 26. April in der LFS Hafendorf bei Kapfenberg statt. Vier Männer des MGV plus eines Kollegen vom GV Kraubath waren nicht unwesentlicher Teil einer rund fünfzigköpfigen Sängerschaft aus dem obersteirischen Raum.

Unter der Leitung von Thomas Held, einem professionellen





Gesangslehrer, konnten wir ein intensives Tagesprogramm absolvieren, wobei die Bandbreite von Volksliedern – alpenländischen wie internationalen – über geistliche und weltliche Chorsätze bis zu Schlager und Popsongs reichte. Separate persönliche Stimmbildungen ergänzten die chorischen Ausführungen. Am Ende des Tages durften wir – wie wohl alle Teilnehmer – mit einem bleibenden positiven Eindruck die Heimfahrt antreten.

Maiandacht

Am 11. Mai, zugleich zum Muttertag, luden wir abends wieder zur traditionsreichen Maiandacht in die Walpurgiskirche zur Ehrung der Gottesmutter Maria ein. Mit Lesungen und Gebeten gestaltete Gabi Winkler einen feierlich-besinnlichen Abend, mit huldvollen Marienliedern umrahmt vom MGV unter der Leitung von Viktor Fresner. Im Anschluss daran wurden Kuchen und Getränke als Agape verteilt.

**Der MGV wünscht
allen St. Michaelerinnen und
St. Michaelern sowie allen Kindern
eine schöne und erholsame
Urlaubs- und Ferienzeit!**

Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für für deine Baustelle,
Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen





Vocalensemble Mittendrin

Die Musik hat von allen Künsten den tiefsten Einfluss auf das Gemüt.
Ein Gesetzgeber sollte sie daher am meisten unterstützen.

Napoleon



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Der Stefaniensaal im Grazer Kongresszentrum bietet ein Fassungsvermögen von über 1000 Personen. Am 30. März war dieser Saal anlässlich des Jubiläumskonzertes „25-jähriges Bestehen des Studiengangs für Chorleitung und Gruppenstimmführung am Johann Joseph Fux-Konservatorium prall gefüllt. Die Fotos stammen allesamt von dieser Veranstaltung.

Es ist schon grandios, wenn man vor so einem Plenum singt und nach einem erfolgreichen Auftritt mit tosendem Applaus belohnt wird. Tut gut. Das gibt natürlich Ansporn für weitere Aktivitäten. So treten wir am 17. Juli bei einem Chorwettbewerb in Graz auf, eine Jury bewertet die Leistung der teilnehmenden Chöre. Sämtliche Lieder werden auswendig gesungen, eine besondere Herausforderung. Geprobt wird schon intensiv dafür.

Kontakt:

Vocalensemble Mittendrin
Hauptstraße 38, 8770 St. Michael

Chorleitung:
Mag. Christian Rehrl-Leopold
Tel.: +43 650 49 67 238

Obfrau:
Alexandra Bechter, +43 664 36 76 403
E-Mail: chor-mittendrin@gmx.at
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

einzigartig A CAPELLA Hochzeit
Gospel Spaß KLANGVOLL
Pop dynamisch Freude singen Taufe
ROCKIG spritzig Konzert kraftvoll
Klavier Feier FEURIG Rock energie-
geladen vielseitig außergewöhnlich

Am 22. Juni werden wir den Festgottesdienst, zelebriert von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl, anlässlich 1100 Jahre Pfarre St. Michael musikalisch mitgestalten. In der zweiten Ferienhälfte wird in den einzelnen Familien ausgespannt, die Probenein-

heiten werden reduziert bzw. auch mal ausfallen.

Das gesamte Ensemble wünscht den Leserinnen und Lesern der Zeitung einen wunderschönen Sommer mit Entspannung, Spaß und vielleicht tollen Erlebnissen.





Miele

— CENTER —
P & R

IHRE INDIVIDUELLE KÜCHE

Jetzt mit mehr Gestaltungsspielraum ohne Aufpreis!

- + inklusive Designkorpus SlimLine mit 8 mm Metallzarge
- + 61cm tiefe Auszüge für mehr Stauraum ohne Aufpreis
- + inklusive vollintegrierter LED Auszugsbeleuchtung
- + Arbeitsflächen mit Sondertiefe ohne Aufpreis

**IHR
MIELE
CENTER
PLUS**

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | BERATUNG

kuechenwelt-pundr.at | A-8700 Leoben | Kärntner Str. 101a | T +43 (0)3842 42299

Neues von der Marktmusikkapelle St. Michael



Musikalischer Start in das Frühjahr

Neben der fordernden Proben-tätigkeit für das Konzert am 17. Mai ist der Terminkalender der Marktmusikkapelle St. Michael mit zahlreichen Ausrückungen im Frühjahr gefüllt.

Mit Klängen von Marschmusik durften die Musiker:innen am Ostersonntag und am 1. Mai traditionell die Bevölkerung von St. Michael bei den Weckrufen in den Tag begleiten.

Die Pflege und Hochhaltung der heimischen Traditionen nimmt für die Mitglieder der MMK einen wichtigen Stellenwert in der Ausübung eines der schönsten Hobbies – dem Musizieren – ein.

Die Wertschätzung, die uns seitens der Bevölkerung – beginnend mit einem herzlichen Empfang, über nette Gesprä-

che sowie hervorragender Verpflegung und großzügigen Spenden – entgegengebracht wird, lässt die Strapazen der Weckrufe in Vergessenheit geraten und bestärkt die Musiker:innen in ihrem Vorhaben, diese traditionellen Werte weiterhin zu pflegen und aufrechtzuerhalten. Nochmals herzlichen Dank an die Bewohner von St. Michael für jegliche Unterstützung an diesen beiden Tagen.

Das Gemeindeleben aktiv mitgestalten

Am 3. Mai folgte die Marktmusikkapelle der Einladung der freiwilligen Feuerwehr von St. Michael die Feierlichkeiten zum hl. Florian und den Tag der offenen Tür musikalisch mitzugestalten.

Die Musiker:innen umrahmten musikalisch den Festgottes-



dienst und den anschließenden feierlichen Festakt mit zahlreichen verdienten Ehrungen.

Mit einem Frühschoppen startete der Tag der offenen Tür und die Musiker:innen konnten die Besucher:innen mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm bestens unterhalten.

Am 10. Mai begleiteten die Musiker:innen der Marktmusikkapelle mit dem Abspielen mehrerer Märsche die Firmlinge und ihre Familien am Beginn der Firmungsfeierlichkeiten.

Erfreuliches aus den Reihen der Musiker:innen

Maßgebend für die Ausbildung der Jungmusiker zeichnet David Gromon – Kapellmeister der Jugendkapelle – verantwortlich.

David's herzliche Art und seine mitreißende Motivation beflügelt zu Höchstleistungen der Jungmusiker:innen.

Sarah Kössler stellte ihr großes Können auf der Querflöte durch das Ablegen von Leistungsabzeichenprüfungen unter Beweis.

Die praktische Prüfung wird von strengen Juroren des steirischen Blasmusikverbandes abgenommen und Sarah konnte die Juroren mit einer großartigen Leistung überzeugen.

Wir gratulieren Sarah sehr herzlich zum bestandenen Abzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg.

Herzlichen Dank David für die Zeit, die du in die Jugendarbeit investierst, damit trägst du wesentlich zum Fortbestehen der Marktmusikkapelle St. Michael bei.

Konzert „Drachenfest und Rittertanz“

Am 17. Mai war es so weit und die Musiker:innen konnten nach langer, intensiver und fordernder Probenzeit, die von Kapellmeister Martin Ranninger hervorragend ausgesuchten Musikstücke zum Thema „Drachenfest und Rittertanz“ dem Publikum präsentieren.

Der musikalische Bogen spannte sich von Fanfarenklängen, über einstige Freiheitskämpfe von Rittern bis hin zum Versuch Drachen zu zähmen.

Der Jungmusikerbrief wurde im Zuge des festlichen Rahmens des Konzerts an zwei neue aktive Mitglieder überreicht und diese somit offiziell in die Marktmusikkapelle St. Michael aufgenommen. Andreas Eberdorfer (Schlagzeug) und Nico Curra (Trompete) – Herzlich Willkommen in unserer Gemeinschaft. Wir wünschen Andreas und Nico weiterhin viel Spaß und Freude bei der Ausübung ihres Hobbies.





Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich beim zahlreich erschienenen Publikum für den Besuch!

Gemeinsam aktiv: Unsere Jugendgruppe trifft sich regelmäßig

Unsere Jugend lässt es sich nicht nehmen, alle zwei Monate zu einem Jugendtreffen zusammenzukommen.

Dabei geht es nicht nur darum organisatorische Themen zu besprechen und sich aktiv in die Mitgestaltung des Vereins einzubringen, sondern auch um die Gemeinschaft, Spaß und spannende Erlebnisse.

So stehen auch immer wieder besondere gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm.

Ob beim actionreichen Paintball-Spiel, beim Kartfahren, bei spannenden Turnieren diverser Kartenspiele oder kulturellen Highlights – Abwechslung ist garantiert.

Ein besonderes Erlebnis war zuletzt der Besuch des Gala-

konzerts der Militärmusik Steiermark, bei dem wir unseren Freund und Musikkollegen Lorenz Schöggel am Schlagzeug bestaunen durften.

Solche Erlebnisse zeigen, wie wichtig der Zusammenhalt und das gemeinsame Engagement in der Jugend sind – und dass auch der Spaß dabei nicht zu kurz kommen darf.

140 Jahre Musikverein St. Michael – Projekt „Tracht neu – Zeit für Neues“

Der Musikverein St. Michael wurde 1885 im Gasthof Eberhard gegründet und blickt auf eine lange, traditionsreiche Geschichte zurück.

Zum diesjährigen 140-jährigen Jubiläum möchten wir ein großes Projekt in Angriff nehmen: die Erneuerung unserer Tracht.

Unsere derzeitige Tracht begleitet uns seit genau 35 Jahren – sie hat viel gesehen, viele Momente mit uns geteilt und

unsere Musik visuell getragen. Doch nun ist es Zeit für etwas Neues – eine Tracht, die unsere Wurzeln ehrt und gleichzeitig modern, stilvoll und zukunftsgerichtet ist.

Ein solches Vorhaben bringt enorme Kosten mit sich. Deshalb bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung. Jede Spende hilft uns, dem Abschluss dieses Projekts ein

Stück näher zu kommen und Ihnen die neue Tracht im Zuge des „Konzert im Advent“ am 30. November 2025 präsentieren zu können.

Scannen Sie ganz einfach den QR-Code in der App Ihres Bankinstitutes und unterstützen Sie die Marktmusikkapelle mit Ihrer Spende! Vielen herzlichen Dank dafür!



In diesem Sinne hoffen wir auf ein baldiges Wiedersehen bei einer der kommenden Veranstaltungen.

Die Musiker:innen und der Vorstand der MMK St. Michael wünschen der Bevölkerung von St. Michael eine schöne erholsame Urlaubszeit und den Kindern eine großartige Ferienzeit mit vielen Abenteuern.

„Gehe einmal im Jahr irgendwohin, wo du noch nie warst“ – Dalai Lama



Bevorstehende Veranstaltungen

Zu hören sind die Musiker:innen der Marktmusikkapelle St. Michael bei folgenden Veranstaltungen:

Termine Jubiläumsjahr 2025

- | | |
|---------------|---|
| 28. Juni | Jubiläumsfestveranstaltung inkl. Gästekonzert beim MV St. Stefan/Kaisersberg – ab 15 Uhr - Murwald St. Stefan |
| 29. September | Weinstand Kirtag – 10 Uhr – Volkshaus St. Michael |
| 11. Oktober | Kirchenkonzert – 19 Uhr – Pfarrkirche St. Michael |
| 12. Oktober | Erntedankfest – 10 Uhr – Hauptschule St. Michael |
| 31. Oktober | Totengedenken – 18:30 Uhr – Volkshaus St. Michael |
| 30. November | Konzert im Advent – 15 Uhr – Volkshaus St. Michael |



Jugendblaskapelle St. Michael

Die Jugendkapelle St. Michael hat das Jahr 2025 mit intensiven Proben für das Frühlingskonzert begonnen. Das Programm „Born to be Wild“ war sehr anspruchsvoll, aber auch außerordentlich erfolgreich. Wer dieses Jahr nicht das Frühlingskonzert der JUKA besuchte, hat etwas versäumt! Unser Kapellmeister David Gromon erstellte für seine Schützlinge ein ganz besonderes Programm. Damit ließ er sie zur Bestform auflaufen. Mit Rock-Klassikern wie „Eye of the Tiger“ oder „Crocodile Rock“

haben unsere Jungmusiker das Volkshaus zum Beben gebracht. Die Besucher waren begeistert und forderten eine Zugabe nach der anderen. Umrahmt wurde das Frühlingskonzert vom Jugendtheater „Rampenlicht“, die mit zwei Einlagen das Publikum zum Lachen brachten. Auch unsere Kleinsten durften mit Blockflöte, Holz- und Blechblasinstrumenten ihr Talent zeigen und erste Eindrücke für die große Bühne sammeln. Es war ein rundum gelungenes Kon-

zert, dass vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wo die JUKA natürlich auch nicht fehlen durfte, war das Muttertagsfest im Volkshaus. Gleich zu Beginn machte sie gute Stimmung für die anwesenden Gäste. Für weitere Unterhaltung sorgte noch der Chor der Volksschule St. Michael sowie das Jugendtheater „Rampenlicht“.

Und alle Jahre wieder empfing die JUKA auch heuer die Kinder der Erstkommunion vor der Kirche.

Nach diesen tollen Auftritten und den damit verbundenen zahlreichen Proben gibt es noch zum Saison-Ende einen JUKA-Ausflug, der uns dieses Jahr in den Motorikpark Gamlitz führt. Danach geht es in die wohlverdiente Sommerpause.

Auch für die JUKA gilt: „Nach der Show ist vor der Show! Unsere Musiklehrer der Musikschule Leoben – Zweigstelle St. Michael – bieten auch dieses Jahr zu Schulbeginn Instrumentenworkshops an. DAS ER-LERNEN EINES INSTRUMENTS IST EINE GROSSE BEREICHERUNG FÜR JEDES KIND. Im September gehen die Anmeldungen für die Musikschule wieder los. Liebe Eltern, scheuen sie sich nicht uns zu kontaktieren!

Einen schönen Sommer und viele wunderbare musikalische Momente wünscht Euch Eure Jugendkapelle St. Michael

Kontakt:

Bei Anmeldung, Interesse oder Fragen bitte einfach melden, wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Telefonisch: 0676/6380107,
David Gromon
oder auf
www.musikschule.leoben.at



Inh. Fam. Plienegger
Wassner
Ges.m.b.H.

Elektrotechnik

**ELEKTROANLAGEN
INDUSTRIE
NETZWERKE - LWL**

8770 St. Michael / O.



Hauptstraße 66, Tel 03843/2206, Fax DW 4

E-Mail: office@elektro-wassner.at

Internet: www.elektro-wassner.at



Neues aus der Bücherei

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten sind:
Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 3,00
Lesehgebühr pro Buch für 14 Tage	€ 0,10
jede weitere Woche pro Buch	€ 0,10

„**Die Schweigende**“ von Ellen Sandberg. München, 2019. Im Garten der Familie Remy verdorren langsam die Rosenbüsche, die zur Geburt der drei Töchter gepflanzt wurden. Imke, Angelika und Anne sind längst erwachsen und gehen ihrer Wege – bis zu dem Tag, an

dem ihr Vater beigesetzt wird. Denn auf dem Sterbebett nimmt er Imke ein Versprechen ab, das schnell eine zerstörerische Kraft entfaltet – und dass sie alles hinterfragen lässt, was sie über ihre Mutter zu wissen glaubt. 1956. Im Nachkriegsdeutschland wächst eine neue

Generation heran. Die lebenslustige Karin spart für ihre erste Jeans, träumt von Elvis Presley und davon, später Ärztin zu werden. Sie ahnt nicht, dass die Schatten der Vergangenheit lang und mächtig sind – und welch verheerenden Folgen eine spontane Entscheidung haben wird. Nicht nur für sie.

„**Um jeden Preis**“ – Ein bewegender Tatsachenroman über ein Schicksal, das fast eine Million »Russland-Deutsche« geteilt haben. Herzerreißend, aber nie ohne Hoffnung: Best-

seller-Autorin Hera Lind erzählt eine wahre Geschichte, die aufrüttelt und tief erschüttert.

„**Und Großvater atmete mit den Wellen**“ – Die dramatische Geschichte von Konrad, dem Großvater aus „Als Großmutter im Regen tanzte“, erzählt von der Enkelin Juni. Eine große Fortsetzung, aber auch ganz unabhängig zu lesen. Eine ergreifende Geschichte von Schicksal, Hoffnung und Freundschaft. Ein fesselnder Roman von Trude Teige.

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber:

Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, NABg., 8770 St. Michael i.O.

Redaktion: DDI Christoph Leitold, BSc

Tel. 0660/123 84 96, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at

Gestaltung und Druck: Universal Druckerei GmbH

8700 Leoben, Gösner Straße 11, Tel. 03842/44776-0,

www.universaldruckerei.at



Arbeiterfischerverein St. Michael

Obmann Erich Kaiser
Tel.: 0664 8141754
Mail: erich.kaiser@aon.at

Liebe Fischerkolleginnen und Fischerkollegen!

Wir haben am 29. März 2025 unser Osterkorbschnapsen bei unserer Teichanlage in Chromwerk veranstaltet.

Nach vielen Bummerln hat unser Ehrenobmann Franz Kurz gewonnen.

Den 2. Platz hat Stefan Schrempf erspielt und den 3. Platz hat Helmut Winter erreicht.

Danke, an alle Gönner und für die Geschenkkörbe von Frau Nicole Sunitsch, NABg. und jetzige Bürgermeisterin. Danke!



Terminerinnerung:

Kinder und Jugendlehrfischen am Chromwerkteich, am Samstag, 28. Juni 2025, von 9 – 13 Uhr.

Wir würden uns über euren Besuch bei unserer Teichanlage in Chromwerk freuen.

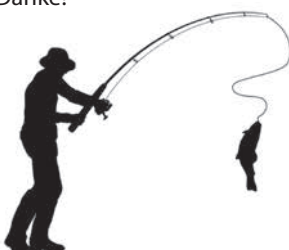
Unsere Öffnungszeiten:

Freitag – Sonntag und feiertags (01.05. – 28.09.2025)
von 8 – 19 Uhr

Gegen Voranmeldung bei Obmann:

Erich Kaiser (0664 8141754 neue Telefonnummer)
auch an anderen Tagen möglich.

Schöne Stunden am Wasser und ein herzliches PETRI HEIL!



Trachtenverein D`Liesingtaler St. Michael



Maibaum aufstellen – die alte Tradition lebt fort

Am 30. April wird in St. Michael traditionellerweise der Maibaum vor dem Volkshaus vom Trachtenverein D`Liesingtaler aufgestellt. Der Baum stammt heuer aus der Lainsach, ein herzliches Dankeschön geht an Veronika Haberl. Bereits im Vorfeld ist mit dem Aussuchen, Schöpfen und Bringen des Baumes sehr viel Arbeit verbunden. Im nächsten Schritt werden die Girlande und der Kranz gebunden. Dafür treffen sich unsere Mitglie-

der bereits seit vielen Jahren bei der Familie Ringel im Garten, dort gibt es die passende Ausstattung und genug Platz. Egal, welches Wetter uns dann am 30. April erwartet, der Baum wird händisch aufgestellt. Dazu bedarf es der Hilfe vieler starker Hände und einen genauen Blick sowie sorgfältiger Kommandos des Verantwortlichen beim gemeinsamen Aufstellen. Großer Dank gebührt daher Karl Schneller, er ist seit vielen Jahren für das umsichtige Vorgehen beim Aufstellen verantwortlich. Das Wetter spielte

hervorragend mit, und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und der neuen Bürgermeisterin Nicole Sunitsch von St. Michael konnte der Baum in zwei Stunden in die senkrechte Position gebracht werden. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die Unterstützung unseres Vereins.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Umschneiden des

Maibaumes am Sonntag, 6. Juli 2025 auf dem Parkplatz des Volkshauses in St. Michael.

Bericht: Elke Knoll
Foto: Günther Salzger

Kontakt:

Obfrau Elke Knoll
0664/9109345
Bahnhofplatz 2a
8770 St. Michael



MAIBAUMUMSCHNEIDEN

Sonntag, 6. Juli 2025
Volkshaus St. Michael



AUS DEM STANDESAMT



WIR GRATULIEREN

Else Scharf (85)
Josef Buchgraber (90)
Maria Nebel (80)
Karin Klimesch (85)
Franz Steinberger (80)
Eduard Sorger (85)
Rudolf Kotschwar (80)
Hermine Herbst (100)

EHESCHLIESSUNGEN

Ingrid Schaffer &
Arno Rübler
Rosamunde Schlager &
Herbert Kargl
Sandra Laposa &
Markus Irregger
Gudrun Stücklschweiger &
Bernhard Starzinger
Daniela Kerschenbauer &
Alfred Gschanes



GEBOREN

Christian Reichhütter
Paul Planka-Tatschl
Lotta Aurelia Jungwirt



VERSTORBEN

Johann Kössler (93)
Maria Stadler (87)
Walter Ljubeko (88)
Annemarie Müller (72)
Harald Veigel (73)
Helga Polner (92)
Friederike Schachner (87)
Elfriede Schicker (98)
Kurt Kamper (80)

EHEJUBILÄUM

Helga & Gerhard Ragger
50 Jahre



Else SCHARF – 85 Jahre



Rudolf KOTSCHWAR – 80 Jahre



Eduard SORGER – 85 Jahre



Josef BUCHGRABER – 90 Jahre



Helga & Gerhard RAGGER – 50-jähriges Ehejubiläum



	ALTPAPIER
	GLASVERPACKUNGEN
	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN
	BIOABFALL
	RESTMÜLL
	ALTTEXTILIEN

Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton

Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas

Verpackungen aus Kunststoff

Alle biologischen Abfälle

Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeordnet werden können

Bekleidung, Schuhe und Heimtextilien

- Zeitung - Illustrierte Prospekte - Kataloge - Bücher und Hefte - Kuverts - Ordner - Brief- und Schreibpapier - sauberes Papier - Schachteln (gefaltet) - beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier“	- Flaschen und Gläser für Lebensmittel - Getränkeflaschen - Kosmetikverpackungen aus Glas - Arzneimittelfläschchen - Parfümflakons	- Verpackungen aus Kunststoff, Styropor, Holz, Textilien und biologischem Material - Plastikflaschen - Folien, Säcke - Pflanzenaufzuchtshäfen - Vakuumverpackungen - Getränkeverbundkartons - Blisterverpackungen - Plastikbecher - Einweggeschirr - beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier“	- Getränkedosen - Konservendosen - Tierfutterdosen - Farb- und Lackdosen - Metalltüben - Metalldeckel - Deckelfolien - Schraubverschlüsse	- Gemüseabfälle - Obstabfälle - trockene Lebensmittel - feste Speisereste - Eierschalen - Schnittblumen - Topfpflanzen - Kaffee- und Teesud mit Papierfilter - Grasschnitt - Laub und Äste	- Asche (kalt) - Blumenköpfe - Bürsten - Hygieneartikel - Spiegel - Geschirr - Glühbirnen - Kehrmist - Katzenstreu / Kleintiermist - Knochen - verschmutztes Papier - Staubsaugerbeutel - Windeln - verschmutzte, nasse Textilien - Putzlappen	- kaputte Kleidung - verschmutzte, nasse Textilien - Skischuhe - Eislaufschuhe - Skater - Gummistiefel - Putzlappen - Leuchtsparführen - Problemstoffe - Einweggeschirr - Verpackungen - brauchbare Alttextilien
- kunststoffbeschichtetes Papier - verschmutztes Papier - Getränkeverbundkartons - Fotos - Tapeten - Kassenbons	- Glühbirnen - Leuchtsparführen - Energiesparlampen - Cerankochfelder - Spiegel - Fensterglas - Bleikristallglas - Glasgeschirr - Steingut - Porzellan und Vasen	- Kunststoffprodukte wie z.B. Spielzeug - Bodenbeläge - Rohre - Gummistiefel - Haushaltsartikel	- Werkzeug - Drähte - Nägel - Fahrradteile - Karosserie- und Motorteile - Haushaltsartikel aus Metall - Wäscheständer	- Kunststoffsäcke - Knochen - Staubsaugerbeutel - Windeln - Asche - Katzenstreu / Kleintiermist - flüssige Speisereste wie Suppen, Saften und Öle	- Bioabfall - Bauschutt - Batterien - Elektroaltgeräte - Energiesparlampen - Leuchtsparführen - Problemstoffe - Einweggeschirr - Verpackungen - brauchbare Alttextilien	

BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN

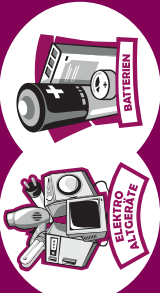
ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN
------------------	-------------------------	---------------------------------------	------------------	-----------------	---------------------

ABFALLTRENNBLATT



Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich.
Einfach QR-Code scannen.
www.abfallwirtschaft.steiermark.at



PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTMETALLE	ALTHOLZ
					
PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTMETALLE	ALTHOLZ
Gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen	Geräte mit Batterien oder elektronischen/elektronischen Komponenten, Gerätebatterien und Akkus	Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal	Restmüll, der nicht in die Restmülltonne passt	Alle Metallsorten	Gegenstände aus Holz
Beispiele:	Beispiele:	Beispiele:	Beispiele:	Beispiele:	Beispiele:
- Motoröl - Schmieröl - Farben - Lacke - Spraydosen mit Restinhalten - Klebstoffe - Lösungsmittel - Gasflaschen - Feuerlöscher - Arzneimittel - Quecksilberthermometer - Chemikalien - fett-, öl- und lösungsmittelverunreinigte Materialien	Elektrogroßgeräte: - Waschmaschinen und Trockner - E-Herde - Geschirrspüler Elektrokleingeräte: - Kaffeemaschinen - Mixer - Fotoapparate - Handys - PCs inkl. Zubehör - CD-/MP3-Player Kühlergeräte: - Klimageräte - Kühl- und Tiefkühlschränke Bildschirmgeräte: - TV-Geräte - Laptops - Computerbildschirme/Monitore Lampen: - Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren - LED-Lampen Batterien: - Akkus und Batterien - Knopfzellen	Frittieröle - Öle von eingelegten Speisen - Schweineschmalz - Salatöl	Beispiele: - Polstermöbel - Teppiche - Matratzen - Ski und Snowboards	Beispiele: - Heizkörper - Werkzeug aus Eisen - Metallzäune - Felgen - Fahrräder - Armaturen - Rohrleitungen - Teile aus Messing/Kupfer - Bleche - Drähite - Zinn und Blei - Teile aus Aluminium, z.B. Leitern	Beispiele: - Möbel aus Holz - Parkettböden - Holzlärm - Spanplatten - Holzspielzeug
			Zusätzliche Infos für Elektro-Altgeräte und Batterien: Weitere kostenfreie Abgabemöglichkeiten: Elektro-Altgeräte: Bei Neukauf eines gleichwertigen Gerätes, bei Händlern mit einer Verkaufsfläche über 150 m² Batterien: In jedem Geschäft, welches Batterien verkauft		
				Geräte mit Verbrennungsmotoren: z.B. Rasenmäher, Motorsäge ! Geräte ohne Treibstoff und Schmiermittel entsorgen.	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt
				Beispiele: - Gras - Laub - Äste	Beispiele: - Möbel aus Holz - Parkettböden - Holzlärm - Spanplatten - Holzspielzeug

BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN

PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTMETALLE	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT
---------------	-------------------------------	-------------------------	-----------	------------	--------------------------

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM/RESSOURCENPARK



Gebrauchte und funktionstüchtige Waren bitte zur Re-Use-Sammlung geben, damit sie wiederverwendet werden können.



Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 - Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Warfingergasse 43, 8010 Graz
Tel.: +43 (0) 316 877-4323, E-Mail: abfallwirtschaft@stmk.gv.at, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter, www.abfallwirtschaft.steiermark.at

→ Abfall- und Ressourcenwirtschaft



Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder ff.st.michael@bfvle.steiermark.at
T: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

Geschätzte Bevölkerung von St. Michael!

Im Berichtszeitraum waren wir neben Einsätzen und Übungen wieder mehrfach tätig.

Unseren Florianitag feierten wir heuer beim Rüsthaus mit einer Feldmesse, verbunden mit einem Tag der offenen Tür.

Ich finde, es war ein gelungenes Fest, das großen Anklang gefunden hat. Mein herzlicher Dank gilt Herrn Pastoralreferent Mag. Erich Faßwald für die Gestaltung der Florianimesse. Ein großes Dankeschön auch an unsere Marktmusikkapelle, welche für die musikalische Umrahmung gesorgt hat, wie auch meinen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr. Von ihnen wurde unter OBI Johannes Edlinger ein wunderschönes Fest auf die Beine gestellt.

Neben mehreren Besonderheiten (z.B. Drehleiter) gab es das Rüsthaus und die Fahrzeuge zu besichtigen. Auch den Kindern wurde Interessantes geboten. Für die Veranstaltung gab es schon im Vorfeld viel zu tun, um unseren Gästen ein umfangreiches Angebot, auch kulinarisch, zu bieten. Ich bedanke mich und im Namen der Feuerwehr für Ihren Besuch.

Wir befinden uns bereits am Anfang der Bewerbungszeit auf mehreren Ebenen. Damit kommen zahlreiche Übungen auf uns zu. Ich wünsche unseren Teilnehmern dabei viel Erfolg und danke für ihre Bereitschaft.

Ich wünsche allen Lesern unserer Gemeindezeitung eine schöne, erholsame Urlaubszeit und ein Wiedersehen bei unserem Fetzenmarkt am 6. September 2025.

Bleiben sie gesund und uns wohlgesonnen.

Der Kommandant

Ausgezeichnet wurden:

Verdienstzeichen des BFV Leoben: Bronze: Manuel Fink, Christian Leitner. Silber: Martin Schorn, Marie-Luise Hyden, Manuel Gössler, Benjamin Percht.

Katastrophenhilfe-Medaille Stmk.: Bronze: Maximilian Edlinger, Daniel Achaz, Wolfgang Wuthe, Benjamin Percht, Erwin Maier, Christian Thiele, Simone Heck, Hanns Fritsch.

124. ordentliche Wehrversammlung am 28. März

125 Einsätze und über 14.000 Gesamtstunden im abgelaufenen Jahr

2024 war wieder ein sehr forderndes als auch tätigkeitsintensives Jahr wie Kommandant ABI Herbert Edlinger bei der Wehrversammlung mitteilte, wo er folgende Ehrengäste begrüßen konnte. Bürgermeister Manuel Gössler, Bereichs-Fw-Kdt.-Stv. BR Ing. Alexander Siegmund, Polizei-Chefinsp. Helmut Streibl und Abtlg.Insp. Markus Fledl von der Autobahnpolizei Gleinalm.

Die **125 Einsätze** (davon 77 mit Sirenenalarm) gliedern sich in **20 Brand- und 83 Technische Einsätze** wie auch Fehl- bzw. Täuschungsalarme und Brandsicherheitswachen wobei gesamt **2078 Stunden** geleistet wurden.



ABI Herbert Edlinger

Ein Großteil von Stunden fällt auch für Übungen, Aus- und Weiterbildungen wie auch Leistungsbewerben an, um bei Einsätzen erfolgreich und effizient helfen zu können.

Besonders intensiv schlagen sich auch die Stunden für alle weiteren „Arbeiten“ zur Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes nieder, u.a. Tätigkeiten im Rüsthaus (Fuhrpark usw.) Verwaltungstätigkeiten wie auch Veranstaltungen. Somit wurden im abgelaufenen Jahr **insgesamt 14.028 Stunden** verzeichnet.

Der Mitgliedergesamtstand erhöhte sich 2024 von 59 auf 63 Mitglieder (44 aktiv, 14 Jugend, 4 Reserve, 1 Ehrenmitglied).



Ausgezeichnete mit VZ des BFV Leoben



Beide Angelobten (mit Helm)



Die drei Beförderten (Mitte)



Fw-Jugend mit Betreuungsteam (Mitte)

Wissenstest und Wissensspiel der Feuerwehrjugend

13 Mitglieder erwarben Abzeichen

Am 22. März erwarben unsere Jung-Florianis folgenden Abzeichen – wozu wir gratulieren:

Wissensspiel Bronze: Patrick Schafhuber, Clemens Müller, Marcel Machhammer

Wissenstest Bronze: Marie Celam, Evelyn und Patrick Menghiu, Sebastian Holler, Ricardo Jelic, Nico Ringel.

Wissenstest Gold: Florian Ritter, Julian Celam, Conner Haslinger

Eine Wehrversammlung bietet auch den Rahmen, Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen vorzunehmen. Es freut uns, dass die Jungfeuerwehrmänner **Andreas Schaffer** und **Florian Ritter** mit ihrer Angelobung nun in den Aktivstand übergetreten sind, wozu wir herzlich gratulieren und ihnen viel Erfolg in der Feuerwehr wünschen.

Neben der Beförderung von **Manuel Fink** zum Hauptfeuerwehrmann wurden auch **Kevin Stangl** zum Löschmeister des Fachdienstes und **Daniel Achaz** zum Löschmeister und Gruppenkommandant ernannt.

Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich der Kommandant bei ihnen für ihre Zusammenarbeit, beim Kdt.-Stv., den Funktionsträgern und allen Mitgliedern samt Frauen für das riesige Engagement während des abgelaufenen Jahres, mit der Bitte, das auch 2025 weiterzuführen. Er konnte nach 1 ½ Std. die Wehrversammlung schließen und zum köstlichen Buffet des Küchenteams laden.

„Feuerwehrmatura“ – 4 x FLA-Gold

Vier weitere Kameraden unserer Wehr unterzogen sich der schwierigen und sehr aufwän-

digen Prüfung um das Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold. Wir gratulieren den angeführten Kameraden dazu recht herzlich.

OLM d.F. Gregor Reiter, LM Daniel Achaz, OLM Erwin Maier, BM Andreas Stangl.

Seniorenausflug des Abschnittes St. Michael

Die Feuerwehrsenioren besuchten am 23. Mai das Militär-Luftfahrtmuseum in Zeltweg wo wir auch eine Führung bei der Flughafenfeuerwehr erhielten. Danach wurde das Puch-Museum in Judenburg besichtigt. Auch dort gab es interessante Informati-

onen von den Anfängen der bekannten Marke, über viele erfolgreiche Betriebsjahre, bis zur Auflösung bzw. Übernahme des Konzerns.

Tierrettung aus Jauchengrube

Einen besonderen Einsatz verzeichneten wir am 6. April. Vier Ochsen waren in einem Stall am Spaltboden eingebrochen und in die darunter liegende Jauchengrube gestürzt.

Wie bei einigen „Tierrettungsübungen“ trainiert, leistete unser Tierrettungsset zur Bergung beste Dienste. Die Tiere wurden damit mittels Hoflader aus der Grube gehoben.



FLA-Gold, D.Achaz, A.Stangl, E.Maier



OLM d.F. Gregor Reiter, (+ABI, OBR)



Tierrettung aus Jauchengrube



Wasserdienst, 14 Brutkörbe für Enten am Schotterteich angebracht



Ortnerhof, Glutnester

Ein Atemschutztrupp wurde zur Reserve für eventuelle Probleme bereitgestellt.

FF-Wasserdienst – Nistplätze für Enten

Am 23. Februar unterstützten wir den Jagdschutzverein bei der Anbringung von Brutkörben für Enten beim Schotterteich in St. Michael. Zum Schutz vor Räufern im natürlichen Lebensraum, vor allem

Fischottern, wurden 14 solche Körbe in den ufernahen Stauden, ca. ½ Meter über dem Wasserspiegel, aufgehängt. Zur Mithilfe waren vier Kameraden mit einer Feuerwehrazille dabei.

Brandeinsatz beim Ortnerhof

Am 14. Mai wurden wir um 15:55 Uhr zu einem Brand im steilen Berggelände hinter

dem Bundesheer-Schießplatz gerufen. Zum Glück umfasste das Feuer noch kein größeres Gebiet.

Jedoch wurde aufgrund des äußerst steilen Geländes der gesamte Abschnitt und der Tanklöschzug Leoben inklusive Drohne nachalarmiert.

Gesamt waren 11 Wehren mit 22 Fahrzeugen und 104 Einsatzkräften im Einsatz, womit eine gefährliche Brandausbreitung verhindert werden konnte. Nach teilweise körperlich sehr mühsamen Tätigkeiten waren wir um 20:30 Uhr wieder im Rüsthaus.

90. Jahre – Ehrenhauptlöschmeister Josef Buchgraber

Wir hatten die Ehre, mit unserem „Sepp“ seinen 90er im Rüsthaus zu feiern. Er ist bereits 1966 in die FF St. Michael eingetreten. 1977 wurde er unter Kdt. Johann Ringel zum Löschmeister

ernannt und war damit als Gruppenkommandant Jahrzehnte im Feuerwehrausschuss. 2019 wurde ihm der Ehrendienstgrad verliehen. Wir wünschen Josef noch viele Jahre in unserer Mitte.

Stolze 90 Jahre, E-HLM Josef Buchgraber mit Kdt.-Stv. J. Edlinger



Die Gratulanten zum 90er



ABI Edlinger vor angetretener Mannschaft

Tag der offenen Tür – Florianifeier

Feldmesse, Frühschoppen und ein umfangreiches Rahmenprogramm

Am Samstag, dem 3. Mai war die Bevölkerung eingeladen, mit uns den „Florianitag“ gebührend zu feiern. Nach dem von Pastoralreferent Mag. Erich Faßwald beeindruckend abgehaltenen Wortgottesdienst, gab es eine große Palette von Angeboten, selbst und auch mit Kindern einen wunderschönen Wochenendtag zu verbringen. Unsere

Marktmusikkapelle begleitete bereits die Feldmesse und spielte zum Frühschoppen. Die Mitglieder der Feuerwehr scheuten keine Mühen, um die Gäste auch kulinarisch „besonders“ zu verpflegen. So gab es Grillhendl und Schweinsbraten aus einem „Feldherd“ der noch mit Holz zu heizen ist.

Großen Anklang fand die Feuerwehrolympiade (6 Stationen) für Kinder. Einige Personen wagten sich erstmals auf eine Drehleiter und waren danach begeistert vom wunderbaren Rundblick über St. Michael. Ob Hüpfburg, Seilrutsche über die



Feldherd, saftiger Schweinsbraten



Hoch hinauf auf der DL



Wortgottesdienst mit PR Erich Faßwald



Unsere Marktmusikkapelle beim Florianifrühschoppen



**Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service**

**GÄRTNEREI
Reisinger**

**8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr



Einer der zahlreichen Fw-Oldtimer

Liesing, Feuerwehrhelmausstellung, Entstehungsbrandbekämpfung, Löschgerät für Großbrände (LUF), Feuerwehrdrohnenvorführung, etliche Feuerwehroldtimer oder eine Rüsthausführung, bzw. Fahrzeug- und Geräteschau, es wurde nicht langweilig.

Anerkennende Rückmeldungen vom zahlreich erschienenen Publikum zeigen die Wertschätzung die uns entgegengebracht wird. Wir danken allen unseren Gästen.

Natürlich bietet auch der „Florianitag“ einen würdigen Rahmen, Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen vorzunehmen. Dies wurde nach der Floriani-Feldmesse durchgeführt.

Angelobt wurde JFM **Conner Haslinger**, wir wünschen ihm für die Zukunft im Aktivstand alles Gute. **Beförderungen** zum HFM in der FF St. Michael, **Mario Leitner** (er ist in der Betr.Fw.LKH-Le Kdt.-Stv.), zum OLM d.F. **Michael Harrer**.

FF-Verd.Med.-Bronze: Thorsten Aichholzer, Kurt Holler,

Erwin Maier, Andreas Stangl, Herbert Strommer.

VZ-BFV-Le Silber: Gerhard Massenbauer.

Katastrophenhilfe-Med. Stmk. Bronze: Manuel Fink, Rudolf Kevric, Mario Leitner, Martin Schorn, Andreas Stangl, Nils Studer. **Silber:** Herbert Strommer.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch sieben „Feuerwehrfrauen bzw. -freundinnen“ ein besonderer Dank für ihre stete Unterstützung und Mithilfe ausgesprochen.



JFM Conner Haslinger zum FM angelobt



Ausgezeichnete mit der Steir. Katastrophenhilfe-Medaille

Bereichsleistungsbe- werb (FLA) in Etmisll

Unsere Wettkampfgruppe nahm am 25. Mai am gemeinsamen Bewerb für die beiden Fw-Bereiche Leoben und Bruck/Mur erfolgreich in Bronze und Silber teil, was eine Grundvoraussetzung für ein Antreten am Landesleistungsbewerb darstellt.

Wir wünschen der Gruppe dafür viel Erfolg.



Unsere Wettkampfgruppe

Vorankündigung – Wertstoffsammelaktion – Fetzenmarkt

Wie in den Vorjahren findet die **Wertstoffsammelaktion** in der **36. Kalenderwoche vom 2. bis 4. September** statt.
Eine amtliche Mitteilung der Marktgemeinde ergeht zeitgerecht an jeden Haushalt.

Am darauffolgenden **Samstag, dem 6. September** laden wir Sie herzlich zu unserem

„Fetzenmarkt“ – alias Michöler Herbstmesse – ein!

**Auf Ihr Kommen freuen sich
alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr!**

Einsätze



06.04.
St. Stefan, Brand mehrerer Autos im Carport.



17.04.
VU A9, Lainsach



06.04.
Atemschutzträger
Carportbrand



23.05.
VU A9, FR Graz



29.04.
VU A9, FR Graz, Klein-LKW+ Hänger

Fw-Übung, Murfeld, Fa. ART Center



Fw-Übung, sichere Menschenrettung aus LKW



Kinderkrippe Storchennest



Nach den Osterferien war die Zeit nicht mehr lange und wir bereiteten uns schon auf den Muttertag vor.

Die Kinder durften als Geschenk für ihre Mama Erdbeeren, in ihren eigenen schön mit Herzen verzierten Blumentopf, setzen.

Anschließend haben wir vor unserer Terrassentür Erdbeeren eingepflanzt und darüber gesprochen, was diese brauchen, um so weit zu kommen, dass wir sie auch ernten können, also essen dürfen. Genauestens wird nun jeden Tag beobachtet, was die Pflanze gerade braucht.

Passend zum Geschenk bastelten die Kinder für ihre Mama ein Billett und zum Mitsingen gab es ein Lied über die Mama, wie sehr wir sie liebhaben und uns bei ihr bedanken, dass wir sie haben!

Auch Petra haben wir verabschiedet und ihr ein Lied gesungen und ihr eine selbstge-

machte Kleinigkeit als Abschiedsgeschenk von uns überreicht.

Da der Mai sehr nass war haben wir auch Schnecken zu uns hereingeholt und diese ganz genau beobachtet...und der Storch hat sie mit unserer Mittmachgeschichte schnappen wollen.



Kinderkrippe Zaubermäuse

Unser Garten erblüht in den schönsten Farben!

Der Frühling ist bei uns eingezogen und hat unseren Garten in ein Paradies zum Spielen

verwandelt. Endlich können wir draußen spielen, laufen, graben und die Natur entdecken.

Ob beim Schaukeln und Rutschen, beim Graben und Ko-

chen oder beim Beobachten von Käfern – im Garten ist immer etwas los. Für die Kinder ist es die passende Gelegenheit sich zu bewegen, frische Luft zu schnappen und die

Welt mit allen Sinnen zu erleben.

Wir genießen jeden Tag unseren tollen Garten und freuen uns auf viele lustige und spannende Stunden im Grünen!





Kindergarten Pumuckl

Früh übt sich WER ein sicherer Schwimmer werden will:

Unter der Anleitung der Österreichischen Wasserrettung fand im April unser Schwimmkurs für die älteren Kinder im Asia Spa Leoben statt. Dabei

lernten sie nicht nur den spielerischen Umgang mit Wasser, sondern auch erste wichtige Grundlagen der Wassersicherheit. Mit viel Geduld, Fachwissen und einem guten Gespür für die Bedürfnisse der Kinder, begleiteten ausgebildete Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer die Kinder durch ihre ersten Schwimmerfahrten. Wir bedanken uns herzlich bei der Österreichischen Wasserrettung unter der Leitung von Susanne Kamencek.



Passend zum Jahresthema „WIR – eine Reise um die Welt“ fand das Projekt IKU („spielend erleben“) unter der Leitung von Fred Ohenhen statt. Anliegen von IKU ist es, im spielerischen Umgang Freude am Anderssein, Interesse und Toleranz gegenüber „fremden“ Menschen und Ländern zu fördern. Die Kinder sollen Aspekte anderer Kulturen mit allen Sinnen erfahren können

und durch gemeinsames Tun Ängste und Vorurteile abbauen bzw. verhindern!

Krönender Abschluss des Projektes war unser gemeinsames Länderfest, bei dem mit Musik und Bewegung die kulturelle Vielfalt erlebbar gemacht wurde. Im Namen des gesamten Kindergartens möchten wir unseren herzlichen aussprechen.



Kneippkindergarten 1



Der Frühling im Kindergarten ist eine spannende Zeit. Wir sammelten viele neue Erfahrungen, entdeckten die Natur und bepflanzten unser Hochbeet. Ebenso beteiligten wir uns heuer das erste Mal beim steirischen Frühjahrsputz. Nachdem wir uns mit Würstel und Semmel gestärkt hatten, machten wir uns mit Handschuhen und Müllsäcken auf den Weg. Voller Begeisterung sammelten die Kinder den Müll ein. Mit vollen Müllsäcken gingen wir dann wieder in den Kindergarten zurück. So konnten auch wir einen



Beitrag für eine saubere Umwelt – ein sauberes St. Michael – leisten. Abschließend zu unserem Müllprojekt in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband entführte uns Edith Stöcklmayr und ihre Hildegard mit ihrer Klanggeschichte in den Zaubervald

der sieben Schätze. Danke an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit.

Zu Ehren von Mama und Papa gestalteten wir auch liebevolle Geschenke, übten Gedichte und Lieder welche die Kinder zu Hause voller Eifer präsentierten.

Nun bereiten wir uns auf unser großes Familienfest vor. Wir freuen uns schon riesig darauf und wünschen allen Lesern einen schönen Sommer und gute Erholung.

Die Kinder und das Team vom Kneippkindergarten





Volksschule St. Michael!

Schulleiterin: Gudrun Schatzl

Leseratten in der Bücherei St. Michael

Die 2b Klasse besuchte in diesem Schuljahr einmal pro Monat die Gemeindebücherei St. Michael.

Die Bibliothekarin Frau Barbara Gamsjäger erwartete uns immer mit lustigen Geschichten vom Franz, den Olchis, Valerie Vampir und vielen mehr. Ein besonderes Highlight waren die „Mitmach-Märchen“. Begeistert schlüpfen die Kinder in die verschiedenen Rollen und konnten gar nicht genug bekommen. Nach dem Vorlesen blieb zum Glück immer noch genug Zeit zum Schmökern, Lesen und Entspannen. Die Kinder durften auch bei jedem Besuch ein Buch ihrer Wahl ausborgen.



Vielen Dank an Frau Gamsjäger für die unvergesslichen Momente! Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder.



Schreibwerkstatt vom lebens.laden

Die 2. Klassen hatten heuer Besuch von Frau Fuchs, sie kam vom lebens.laden mit einer Schreibwerkstatt. Es gab eine große Auswahl an verschiedenen Füllfedern, wo jedes Kind alle austesten durfte. Geachtet wurde darauf, dass man das für sich perfekte Modell findet. Die Freude war groß, als die Lieferung kam. Nun heißt es auf die Füllfedern-fertiglos!



Wir sind Meistersinger!

Unsere Schule wurde auch in diesem Schuljahr mit dem Meistersinger – Gütesiegel 2025 ausgezeichnet. Diese Anerkennung wird jährlich an Schulen verliehen, die sich besonders für vorbildliche Chorarbeit an Schulen einsetzen und fördern. Mit großem Engagement und viel Freude am gemeinsamen Singen und



Musizieren hat der Chor das gesamte Schuljahr über ein abwechslungsreiches Repertoire

an Liedern einstudiert und beim Adventsingen in der Kirche 2024 und der Muttertags-



feier 2025 eindrucksvoll präsentiert. Wir sind sehr stolz auf unsere Meistersinger!!

Umweltbewusstsein durch den Abfallwirtschaftsverband Leoben

Seit einigen Jahren kommen die Kinder unserer Volksschule immer wieder in den Genuss, dass uns eine Expertin des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben besucht. Dabei schafft es Frau Edith Stöcklmayr mit ihrer „Hildegard“, Umweltthemen den Schülerinnen und Schülern auf kindgerechte Art und Weise näherzubringen. „Müll-

vermeidung“, „Wald“ oder „Energie“ sind nur einige wenige Themen, die angeboten werden. Die Ziele sind, eine nachhaltige Bewusstseinsbildung für die Kinder zu schaffen sowie eine spielerische Vermittlung im Umgang mit der Natur und der Umwelt. Für die Kinder ist der Besuch der Umwelt- und Abfallberaterin immer wieder ein Highlight, da sie es schafft, durch ihr abwechslungsreiches Programm, das Interesse vieler zu wecken.



Bericht über das digitale Projekt „Miteinander“ der 3.a Klasse Volksschule

Die Schülerinnen und Schüler der 3.a Klasse der Volksschule haben mit großem Engagement und Kreativität an unserer Anderswoche zum Thema: „Miteinander“ teilgenommen. Ziel dieses Projekts war es, Ideen für ein harmonisches Zusammenleben zu entwickeln und positive Gefühle für Mitmenschen zu erzeugen.

In diesem Rahmen erarbeiteten die Kinder verschiedene Ausdrucksformen der Wertschätzung und des positiven Miteinanders. Sie erstellten Komplimente für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, um das gegenseitige Wohlbefinden zu fördern. Bilder mit aufbauenden Worten, die Mut machen und positive Energie vermitteln sollen, Lieder, die die Bedeutung von Freundlichkeit und Zusammenhalt betonen. Alle Kunstwerke wurden von den Kindern digitalisiert und per QR-Codes für jeden zugänglich

gemacht. Hierfür wurden die Codes in der Schule verteilt wo sie jederzeit abrufbar sind. Diese innovative Idee ermöglicht es, die Botschaften der Kinder leicht zugänglich zu machen und ihre Gedanken in der gesamten Schulgemeinschaft zu verbreiten. Das Projekt „Miteinander“ zeigt eindrucksvoll, wie Kinder mit ihrer Kreativität und Offenheit einen wertvollen Beitrag zur Förderung einer respektvollen Gesellschaft leisten können. Es ist eine wunderbare Initiative, die nicht nur die Klassengemeinschaft stärkt, sondern

auch als Inspiration für andere Schulklassen dient. Hier finden sie drei Beispiele:



Hand in Hand



Happypolka



Kompliment für dich

Radfahrprüfung

Am 23.04.2025 war es endlich so weit: Die 4. Klassen schrieben die theoretische Radfahrprüfung. Alle Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld gut vorbereitet und waren gespannt auf die Fragen rund um Verkehrsregeln, Verkehrsschilder und sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Nach der Theorie ging es weiter mit der praktischen Vorbereitung. Gemeinsam mit Frau Petra Stocker übten beide

Klassen das sichere Fahren im Straßenverkehr. Dabei trainierten die Schülerinnen und Schüler wichtige Fertigkeiten wie das richtige Abbiegen, das Verhalten an Kreuzungen und das Einhalten der Verkehrsregeln.

Dank guter Vorbereitung und der Unterstützung von Frau Petra Stocker, sowie ihrem Kollegen und der Kollegin konnten schließlich alle Kinder die praktische Radfahrprüfung erfolgreich bestehen. Jetzt dürfen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen endlich mit dem Fahrrad fahren.

Wir gratulieren nochmals zur gelungenen Radfahrprüfung!



Grünes Engagement in St. Michael



Die 4b Klasse und Frau Judith Nestler

In den Unterrichtseinheiten mit Waldpädagogin Frau Judith Nestler pflanzen die Kinder viele Gemüsesorten wie Erdäpfel, Salat und Bohnen ein. Die Ernte wird nicht nur stolz präsentiert, sondern auch in schmackhafte Gerichte verwandelt, die die Kinder der 4b Klasse selbst zubereiten. So lernen sie

woher das Essen kommt und auch, wie wichtig gesunde Ernährung ist. Ein weiterer Höhepunkt ihrer Aktivitäten sind die Ausflüge nach Tripstrü, wo die Klasse Bäume pflanzt. Durch solche Initiativen wird Wissen über die Natur gefördert und der Teamgeist und die sozialen Fähigkeiten der Kinder gestärkt.

Projekttag „Miteinander“



Ende April gab es in der Volksschule Projekttag zum Thema Miteinander. Klassen, die im Schulalltag eher weniger miteinander zu tun haben, unternahmen gemeinsam verschiedene Aktivitäten. Auf dem Programm standen Wanderungen mit Spielen, die zur Gemeinschaftsbildung beitragen.

Die Kinder besuchten die älteste Eiche in unserer Nähe, legten Naturmandalas und es wurden Aufgaben gestellt, die kooperativ zu lösen waren. Die gemeinsamen Unternehmungen kamen bei den Kindern besonders gut an, weil die Klassenräume für ein paar Stunden mit der Natur getauscht wurden.



Griafß eich!

Wir die Landjugend St. Michael hoffen Ihr hattet alle einen schönen Start in den Frühling.

Am Samstag, den 1. März 2025, war der Faschingsumzug in St. Stefan ob Leoben bei jenem wir auch vertreten waren. Es war ein sehr lustiger Tag und am Abend sind wir dann noch zu Besuch beim Gschnas des ESV St. Michaels gewesen.

Nach einem tollen Faschingswochenende ging es dann am Montag, den 3. März, für uns weiter zum Bezirksbauernball im Volkshaus St. Michael von der Landjugend Bezirk Le-

oben, wo wir in der Disco die Gäste mit tollen Getränken versorgt haben.

Weiter ging es dann am 29. April 2025 beim Maibaum herrichten und aufstellen für unser heuriges Fest. Danke daher an die Familie Fresner für den Maibaum und danke an die Familie Zechner dass wir ihn wieder dort aufstellen durften. Eine Menge Spaß hatten wir dann natürlich beim Aufpassen die ganze Nacht.

Jetzt dürfen wir euch noch unser diesjähriges Fest ankündigen, unser **Maibaumumschneiden** wird heuer wieder **am 09.08.2025**, so wie letztes Jahr bei der **Familie Zechner in Kaisersberg** stattfinden. Für beste musikalische Unter-



haltung wird gesorgt. Es wird wieder eine Verlosung mit tollen Preisen und eine Hüpfburg für die Kinder geben. Wir hoffen und freuen uns, dass wir viele bekannte Gesichter sehen werden.

Die Landjugend St. Michael hat wieder gezeigt, was mit Teamgeist und guter Laune alles möglich ist.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen.



M A L E R E I
GRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74

Liebe Theaterfreundinnen! Liebe Theaterfreunde!



Im April dieses Jahres durften wir mit unserem Stück „Der Himmel auf Erden“ wieder viele Menschen zum Lachen bringen. Es zeigte sich einmal mehr, dass sich das wochenlange Lernen und Proben und all die Arbeiten, die sonst noch anfallen, für uns alle ausgezahlt haben. Denn es gibt nichts Schöneres als das Lachen und den Applaus unseres Publikums.

In der Rückschau bleiben aber nicht nur ein großartiger Erfolg und viel Spaß auf der Bühne, sondern auch zwei besondere Ehrungen in unserer Erinnerung: Bei Heinz Jungwirth und Marianne Kraus durfte ich mich für die langjährige Unterstützung und insbesondere für ihre Leitung des Vereins in den letzten 10 Jahren herzlich be-



danken. Glücklicherweise haben sie nur ihre Funktionen im Vereinsvorstand zurückgelegt und bleiben uns aktiv auf, hinter und vor der Bühne erhalten! Liebe Marianne, lieber Heinz, ich möchte euch an dieser Stelle nochmals

ganz persönlich danken – schön, dass es euch gibt!

Da das Ende einer Produktion immer auch den Anfang der nächsten bedeutet, haben wir in der Vorstandssitzung am 24.04.2025 nicht nur ei-

nen Rückblick auf die gelungenen Aufführungen gemacht, sondern auch schon mit den Überlegungen und Planungen für das nächste Stück begonnen. Unter anderem haben wir uns dazu entschieden, den Freitagstermin beizubehalten. Ebenso klar ist auch, dass Toni Steger wieder Regie führen wird. Die Stückauswahl ist übrigens auch schon getroffen, und noch vor dem Sommer werden die Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Textbücher erhalten. Ob diese dann in aller Ruhe zuhause, am Strand oder in den Bergen studiert werden, wissen wir natürlich nicht.

Unsere letzten Veranstaltungen haben uns erneut gezeigt, dass neben den Aktiven auf der Bühne auch sehr



Unsere nächsten Termine sind:

Samstag, 08.11.2025,
Sonntag, 09.11.2025,
Freitag, 14.11.2025 und
Samstag, 15.11.2025.

viele zusätzliche Menschen erforderlich sind, damit diese aufwändigen Veranstaltungen im wahrsten Sinne des Wortes gut über die Bühne gehen: Organisatorische Aufgaben, Buchhaltung, Werbung und Ankündigung, Kartenvorverkauf, Erstellung des Bühnenbildes, Bühnenaufbau, Bühnenabbau, Licht- und Tontechnik, Verpflegung sowie das Service für die Gäste bei den Aufführungen sind unverzichtbare Aufgaben, die von unseren aktiven Vereinsmitgliedern mit großem persönlichen Einsatz erledigt werden.

Apropos: Auch wenn unsere Theaterfamilie immer wieder auch erfreuliche Zuwächse erfährt, gibt es hin und wieder auch Abgänge, die ersetzt werden müssen. So ist



am Ende der letzten Produktion überraschenderweise unser langjähriger Bühnentechniker aus unserem Theaterverein ausgetreten. Daher hoffen wir, in den nächsten Monaten eine Person zu finden, die uns auf der Bühne an den Schaltknöpfen für Licht und Ton unterstützt. Bei Interesse an dieser Tätigkeit oder Fragen zu den konkreten Aufgaben bitte ich um einen Anruf oder persönliche Ansprache: Alexander Krückl, 0660/4979872.

Was steht für uns in den nächsten Monaten auf dem Programm? Neben kleineren

Umgestaltungsarbeiten in unserem Proberaum und Büro, den Räumungsarbeiten in der Werkstatt mit anschließendem Grillen freuen wir uns besonders auf unseren gemeinsamen Vereinsausflug, der uns Ende Juni zwei Tage lang ins Burgenland führt, wo wir nicht nur Kultur und Natur, sondern sicher auch besten Wein genießen werden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen Sommer und hoffe, viele bei einer unserer kommenden Vorstellungen begrüßen zu dürfen. Schließlich

bedankt und verneigt sich die Obersteirische Volksbühne bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer Aufführungen, den Menschen, die uns unterstützen und natürlich bei allen treuen Mitgliedern.

Kontakt:

Obersteirische Volksbühne
volksbuehne.st.michael@gmail.com

Alexander Krückl,
Obmann: 0660/4979872



Holzpellets

Die schönste Form des Holzheizens.



UNSER

X LAGERHAUS

Lagerhaus
St. Michael



Aus Säge-
Restholz



Eigener
Vorrat



Klima-
kompatibel

**Jetzt
bestellen!**

lagerhaus.at

Bestellhotline 03843 2201 - 53

Lagerhaus St. Michael

Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael

Franz Pratter

franz.pratter@stmichael.rh.at



Werte St. Michaeler&innen, liebe Kinder und Jugend!

Weil jeder Tag kostbar ist und die schönsten Tage uns einfach nur Freude schenken, und diese Tage auch als Erinnerung festgehalten werden müssen berichten wir gerne, was sich in unserem Verein, seit unserem letzten Auftritt im Jänner, so alles getan hat.

Wir hatten viele schöne Momente

Unsere Jahreshauptversammlung die Ende März stattfand, endete nicht nur mit einer Neuwahl, sondern fand auch einen gemütlichen Ausklang. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:



Obmann **Helmut Hoffelner**, Stellvertreterin **Melitta Streitmaier**, Schriftführerin **Renate Schranz**, Kassierin **Andrea Hoffelner**, Stellvertreterin **Barbara Leinweber** und Spielleitung **Andrea Hoffelner**

Gemeinsam sind wir stark

Weil wir alle gemeinsam mit viel Engagement hinter den Kids stehen, um ihnen weiterhin in einem kleinen aber sehr feinem Theater, das Theaterspielen zu ermöglichen. Mit viel Spaß können sie ihr schauspielerisches Talent, aber vor allem sich selber entdecken,

Kinder- und Jugendtheater „Rampenlicht“ St. Michael



was wir sehr gerne fördern. Dadurch entsteht nicht nur Empathie, sondern auch Achtsamkeit und Wertschätzung.

Zuwachs bekommen

Mit großer Freude haben wir vier Neuzugänge bekommen, die auch schon nach knapp zwei Monaten auf der Bühne stehen konnten. Sie haben es echt spitze gemacht. Ja und jetzt aufgepasst. Wir könnten noch ein paar Kids

das Theaterspiel näher zu bringen, die Gemeinschaft zu stärken, um mit entsprechender Atemtechnik die Stimme zu schulen, die Rhetorik zu fördern, Körpertraining um Präsenz auf der Bühne zu bekommen. Am meisten lieben ALLE das Training rund um das Improvisationstraining, kurz IM-PRO genannt.

Theaterbesuch in Trofaiach

Wir besuchten die Theatergruppe Trofaiach und sahen das Stück: „Mit Vollgas in die 80er!“

Es war ein vergnüglicher Abend und selbst die Jüngeren waren von der Inszenierung mit der Zeitmaschine angetan. Wir kommen gerne wieder.

Mitgemacht beim Konzert der Jugendblaskapelle

Als die Jugendblaskapelle die Anfrage stellte, ob wir mit einer Theatereinlage bei ihrem Konzert dabei sein könnten, war die Antwort: ein klares „Ja“, und so konnten wir mit den Sketches 28:7 mit Julia Leinweber, Jasmin Kerschbau-



brauchen, um ein Stück aufzuführen, dass schon in der Schublade liegt. Also bitte rasch melden, oder anrufen:

Alles nähere dann von Andrea: 0650 9843662 oder aber ihr schickt uns einfach eine Mail: kijutheater.st.michael@aon.at

Wir machen auch gerne einen Termin mit euch aus, könnt unser Probelokal unverbindlich anschauen, um euch ein Bild zu machen.

Jeder erste Samstag im Monat ist fixer Termin für eine Zusammenkunft

So nutzen wir diese Stunden am Vormittag um den Kindern

mer und Sascha Schüttengruber als Akteure, sowie mit Melitta Streitmaier und Andrea Hoffelner beim stummen aber sehr ausdrucksvollen Sketch: „Zwei Damen im Zug“ dem Publikum, aber auch den Musikern humorvolle Minuten bereiten. Kultur verbindet Generationen, und genau so soll es sein!

Resümee

Es ist immens wichtig, dass sich Vereine gegenseitig helfen und unterstützend wirken, fern ab von jeglichen Eifersüchteleien und Neid. Kultur verbindet Generationen, Kinder sind unsere Zukunft, und das muss gefördert werden ... auch finanziell. Es steckt so viel Engagement dahinter, und unsere Arbeit mit Kindern ist so wertvoll.

Solche Veranstaltungen sichern mit ihrer Spende, dass man wieder etwas auf die Beine stellen kann. Auch bei unserem Kinder- und Jugendtheater ist das so, denn nicht nur die laufenden Theaterkosten, auch die Miete fürs Probelokal und das Volkshaus muss aufgebracht werden. Und das schlägt sich schon ganz schön zu Buche. Das muss einem einmal übrigbleiben!

Da kann man nur hoffen, dass man bei den kulturellen Vereinen zwecks Subvention in Zeiten wie diesen, seitens der Gemeinde nicht allzu viel einspart, denn sonst würden diese Veranstaltungen nicht mehr zustande kommen können. Es würde ein AUS bedeuten!

Muttertagsfeier

Da wir unserem vorigen lieben und sehr umtriebigen Bürgermeister Manuel Gößler schon im März unsere Zusage gaben, nahmen wir auch jetzt am 9. Mai 2025 daran teil. Ein Stück oder auch ein Sketch braucht eine gewisse Vorlaufzeit des Einstudierens. So durften alle Protagonisten daran teilnehmen. Viele standen das erste Mal auf den Brettern die die Welt bedeuten, und sie machten ihre Sache sehr sehr gut. Mit drei Sketches waren wir vertreten: „Alles umsonst!“ mit Leonie Lieber und Lorelei Schüttengruber, „28:7“ und „Aufgepasst!“: mit Julia Leinweber, Tabea Kottar, Luna Bauer und Leonora Schütten-



gruber. Melitta Streitmaier agierte als Erzählerin. Nur das Verbeugen haben wir im Vorfeld vergessen zu üben. Aber genau das macht es aus

*Ihr Generationenübergreifendes
Kinder und Jugendtheater*

Aufgepasst

Wer bei dem Weihnachtsstück dabei sein will, der kann sich bis Ende Juni bei uns melden. Ab Juli wird dann ein Casting stattfinden, um die Rollenvergabe vorzunehmen.

Bis dahin wünschen wir eine schöne und feine Zeit und bleibt uns gewogen und vor allem gesund, denn ohne Gesundheit ist alles nichts.



Steiermärkische **SPARKASSE** | 200 JAHRE #glaubandich

Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen. Wir haben die passende Lösung für Ihre Wohnraumfinanzierung.



Mit dem Wohnkredit-Rechner die Finanzierung Ihres Wohnprojekts berechnen:
steiermaerkische.at/wohnkreditrechner

Die „schwarzen Vögel“ sind zurück

Nach unglaublicher 40-jähriger Bühnenabsenz feierten die „Black Birds“ im Cafe Gande in Trofaiach eine viel beklatschte Rückkehr auf die Rock-Bühne.

Eine Band, die nach vier Jahrzehnten Pause ihr ruhiges Nest verlässt und ein Bühnencomeback feiert, ist schon ein Ereignis, welches ein gewisses Klientel anspricht und neugierig macht. Die „Black Birds“ in der Originalbesetzung bringen die Lokalität an die Kapazitätsgrenze, die kleine, intime Clubatmosphäre ist genau der Rahmen, den die Musiker suchen. Und vorneweg, das Konzert ist ein Hammer, es ist so, als wären die „Schwarzen Vögel“ nie von der Bildfläche weg gewesen.

Peter Taurer

Aber zurück zu den Anfängen. Ende der 70er ist ein Schulkonzert an der Hauptschule St. Michael der Auslöser für eine relativ kurze, aber sehr intensive und erfolgreiche Zeit. Daraus entstand eine Freundschaft, die all die Jahre hielt und auch heute noch besteht. Die Bandmitglieder der Anfangsphase waren Anton Mayer, Mario Winkler, Erwin Bleier aus St. Michael und Franz Staber, den 1981 der Trofaiacher Fritz Gande ersetzte. Sie waren blutjung, gerade 16 und 17 Jahre alt, hatten keinen Führerschein und wurden von Mario Winklers Vater Karl zu den Auftritten chauffiert. Das große Erfolgserlebnis gab es für die „Black Birds“ am 24. Februar 1980 mit dem Gewinn eines Bandwettbewerbes. Mit dem Einstieg von Fritz Petter-

mann als Sänger ging dann richtig die Post ab. Die 80er begannen verrückt, rebellisch, musikalisch gab es keine Grenzen, bei der Kleidung dominierten Neonfarben und Glockenhosen. Diese Hosen waren ein Muss für die Band. Nur, es gab ein kleines Problem, wie sich Toni Mayer schmunzelnd erinnert: „Die weißen Hosen waren ein Stück zu kurz. Das Glück war, dass Erwin Bleier's Mama Schneiderin war. Aber sie hatte für die Ver-

längerung nur schwarzen Stoff.“ Die Band war gefragt, bespielte etwa die legendäre Gössbachdiele in Trofaiach ein

Jahr lang bis zu vier Mal pro Woche. Was im Musikgeschäft aktuell populär war, dass verkündete Udo Huber mit der



v.li Fritz Gande, Mario Winkler, Fritz Pettermann, Erwin Bleier, Anton Mayer



Fans aus St. Michael



Die jungen Black Birds 1984


Mario Winkler, Erwin Bleier

Toni Mayer

Hitparade und den Top Ten. Die „Black Birds“ waren eine sehr ehrgeizige Cover Band und studierten in einer Woche immer bis zu sieben der gängigen Hits ein, wie sich Toni Mayer erinnert. Das Ende kam 1984 abrupt, als sich die beruflichen Wege trennten.

Im November 2023 liefen sich Mario Winkler, Fritz Gande und Toni Mayer zufällig über den Weg. Es folgten wöchentliche Treffen im Cafe Gande. Immer kompletter wurde die Runde und irgendwann musste beinahe zwangsläufig die Frage kommen: „Probieren wir es noch einmal?“ Heute sind Fritz Pettermann, Erwin Bleier, Fritz Gande, Mario Winkler und Anton Mayer gesetzt, da und dort ein paar Falten, ein kleines Bäuchlein, die Haare dünner und kürzer, aber Begeisterung und Können sind ungebrochen und sie sind ihrer Linie treu geblieben. Für das Konzert wurde fleißig geprobt, die Setliste könnte von anno dazumal stammen: CCR, Dylan, Dr. Hook, Bee Gees, Smokie, Beatles, um nur einige zu nennen und als Hommage die inoffizielle Landeshymne von STS „Steiermark“.

Ihre Lust ist ungebrochen. Uns schweiß die Freude am Musizieren zusammen, unsere Freundschaft, wir spielen live, ohne aufwendige Technik, spricht Toni Mayer die Motivation an. Maximal, drei, vier Auftritte pro Jahr sind geplant. Das Konzert in Trofaiach war ein spitzenmäßiger Anfang, machte Lust auf mehr, wie der lange Applaus und die geforderten Zugaben unterstrichen.

Classic Summer Edition

Aktion gültig bis 1.10.2025



pendl
möbel

Kärntnerstraße 101
8700 Leoben
+43 3842 42736
leoben@pendl-moebel.at
www.pendl-moebel.at

Preise ab:
798,-

für Größe 90x200 cm,
Verkaufspreis inkl.
MwSt.



Federelement
»Classic Summer Edition«

- Naturschlafsystem mit integr. Rollrahmen mit 25 Rollrahmenlatten
- 100% natürliche Materialien
- metall- und lösungsmittelfrei
- leichtes Handling



Setpreise ab:
1.599,-

für Größe 90x200 cm,
Verkaufspreis inkl.
MwSt.

Matratze Classic Ergo
& Federelement »Classic Summer Edition«

- 5-Zonen Naturkautschukern
- perfekte Punktelastizität
- 100% natürliche Materialien
- Bezug bis 40 °C waschbar

ProNatura
DAS SCHLAFSYSTEM





Die ÖWR Regionsstelle Mitte in St. Michael berichtet

Vorbereitung auf die kommende Badesaison

Im Frühling beginnt für die Österreichische Wasserrettung die Zeit der Ausbildungskurse und der Einsätze, sowohl präventiver Natur als auch der Alarmeinsätze. In dieser Zeit finden die vorbereitenden Sitzungen statt, für die im Sommer dann keine Zeit mehr ist, und es ist auch die Zeit für sportliche Wettkämpfe und Trainings.

In den vergangenen Monaten fanden die Mitgliederversammlungen der Regionsstelle Mitte und des Landesverbandes statt. Hierbei konnte eine eindrucksvolle Statistik präsentiert werden. So wurden unter anderem von der Regionsstelle knapp 6500 ehrenamtliche Stunden für Prävention und Einsatz

geleistet, zum Wohl der Bevölkerung.

In den letzten Monaten konnten wir zwei Schwimmkurse im Asia Spa durchführen. Einer fand mit dem Kindergarten Pumuckl statt. Immer wieder freuen wir uns darüber, welche großartigen Fortschritte die kleinen Schwimmschüler machen. So konnten wir im Kindergarten 16 Frühschwimmerausweise vergeben. Diese Ausweise werden vom Sportministerium in Kooperation mit ausgewählten Organisationen wie der ÖWR verliehen, um die allgemeine Grundausbildung im Schwimmen zu fördern. Und sie sind natürlich ein Ansporn für die Kinder beim Schwimmunterricht, einen Ausweis nach dem anderen zu schaffen. Dies versuchen wir auch bei den

Schwimmbegleitungen der Volksschulen voranzutreiben. Viele Volksschulen nehmen unser Angebot der Schwimmbegleitungen an und somit können wir dem Trend zu immer mehr Nichtschwimmern in der Bevölkerung ein wenig entgegenwirken. Wir versuchen durch Vorträge auch Lehrer und Eltern dafür zu sensibilisieren, wie wichtig es ist, dass Kinder schwimmen lernen, damit Badeunfälle mit traurigem Ausgang verhindert werden können.

Bei diversen Sicherheitstagen, so wie beim Landesfinale der Safety-Tour oder dem Tag der Einsatzorganisationen unterstützten wir den Zivilschutzverband und versuchen auch hier die Bevölkerung für die Gefahren des Wassers zu sensibilisieren und immer wieder hervorzu-



Landesleiterin
Susanne Kamencek

heben, dass es lebenswichtig ist, schwimmen zu können.

Viel Zeit investieren wir ebenfalls für die Jugendarbeit innerhalb der ÖWR. Am Samstag findet im Asia Spa regelmäßig das Jugendtraining statt und für den Sommer ist bereits ein umfangreiches Programm geplant. Durch das Training war unsere Jugend auch heuer wieder sehr erfolgreich bei der Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen, die in der Auster in Graz stattfand.

Ben Kröger erreichte in der Klasse Schüler A den 1. Platz, in der Klasse Schüler B konnte sich Julian Diregger den 1. Platz holen. Jakob Natter erreichte in der Klasse Jugend A den 3. Platz, in der Klasse Jugend B belegten Dominik Eichberger den 1. Platz, Dominik Simonitsch den 2. Platz



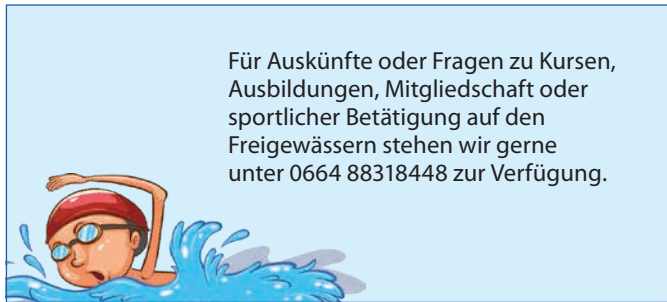
und Vitus Berghold den 3. Platz. Bei der weiblichen Jugend belegten Kim Wölfl den 1. und Johanna Natter den 2. Platz. Ganz besonders stolz sind wir auf den neuen steirischen Rekord, den Kim Wölfl in der Disziplin Retten einer Tauchpuppe mit Flossen aufstellte.

Zu diesen Präventivtätigkeiten kamen in der Einsatzregion Mitte noch zwei Alarminsätze, bei denen es sich einmal um eine Suche nach einer abgängigen Person und

zum anderen Mal um eine Totbergung handelte.

Da der Sommer naht und damit auch die Badesaison und die Saison der Wassersportarten, möchten wir zum Schluss noch allen Lesern eine unfallfreie Zeit wünschen. Überschätzen Sie Ihr Können nicht und verwenden Sie geeignete Ausrüstung, denn Bewegung am und im Wasser soll Freude machen und nicht mit einem tragischen Unfall Enden.

Schönen Sommer!



Für Auskünfte oder Fragen zu Kursen, Ausbildungen, Mitgliedschaft oder sportlicher Betätigung auf den Freigewässern stehen wir gerne unter 0664 88318448 zur Verfügung.



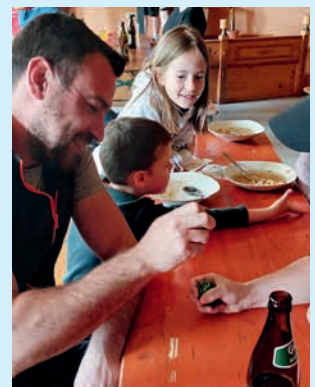
**Naturfreunde
St. Michael**

Stolze Kletterscheinbesitzer

Auch in diesem Jahr gab es für die Kletterkinder der NF St. Michael die Möglichkeit den Kletterschein zu machen. 7 Kinder absolvierten den Toprope-Kurs und 7 weitere Kinder bereits den fortgeschrittenen Vorstiegskurs. In vier Einheiten wurden Theorie und Praxis vermittelt und geübt, sodass alle Kinder am Ende bravours ihre Ausbildung abschließen konnten.

Ostermontagwanderung

Am 21. April startete das Naturfreundewanderjahr wieder mit der traditionellen Ostermontagwanderung. Für 19 Kinder hatte der Osterhase am Naturfreundeweg zwischen St. Michael und Madstein seine Nester versteckt. Das Ziel war wieder der Bikerclub in Mad-



stein, wo uns eine gute Suppe erwartet hat und die Erwachsenen im Ausscheidungsverfahren beim Eierpecken ein Getränk gewinnen konnten. Es war für Groß und Klein eine gemütliche Wanderung.

Barbara Gamsjäger

Geplante Veranstaltungen:

- | | |
|-----------------------|---|
| 29. Juni | Wanderung mit Andrea und Nina |
| 06. – 12. Juli | Wanderwoche nach Fiss in Tirol |
| 21. September | Fahrt ins Blaue |
| | Gymnastik am Montag im Turnsaal der Mittelschule |
| | Volleyball am Donnerstag im Turnsaal der Mittelschule |
| | Klettern wieder ab September |

ESV St. Michael – Sektion Stocksport

startet mit neuem Schwung durch

Beim ESV St. Michael tut sich wieder was! Die ruhend gelegte Sektion Stocksport bekommt frischen Wind: Mit 22. Mai 2025 wurde in der Ausschusssitzung des Vereins ein neues Führungsteam kooptiert. Mäx Lercher und Horst Schmidt übernehmen künftig die Verantwortung für die Stocksport-Sektion und wollen den Traditionssport in St. Michael neu beleben. Zuvor hatten Wolfgang und Leonhard ihr Amt als Sektionsleiter bzw. Stellvertreter zurückgelegt. Der ESV St. Michael bedankt sich

herzlich für die langjährige, engagierte Arbeit der beiden und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Schwinger, Präsident des Landesverbands Steiermark für Eis- und Stocksport, der auch künftig seine Unterstützung zusichert, wenn Hilfe gebraucht wird. Mit Lercher und Schmidt stehen nun zwei neue, motivierte Gesichter an der Spitze. In zahlreichen Gesprächen – nicht zuletzt bei einem gemütlichen Austausch an der Theke – wurde die Idee geboren, den Stocksport in St. Michael wieder aufleben zu lassen. Dabei gilt: Nicht nur reden, sondern anpacken!

Und die ersten Schritte wurden bereits gesetzt: Die schatenspendende Laube wurde entrümpelt, erste Stöcke, Stingl und Platten konnten mit Unterstützung des Vereins angeschafft werden. Vorerst ist keine Teilnahme an Meisterschaften geplant – vielmehr geht es darum, allen Bewohnerinnen und Bewohnern von St. Michael den Stocksport näherzubringen und Freude an der Bewegung zu vermitteln. **Trainiert / Gespielt – wird ab sofort jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr,** bei entsprechendem Wetter auf der Stocksportanlage. Der ESV St. Michael freut sich über alle Interessierten – ob Anfän-



ger oder erfahrene Stocksportler – und lädt herzlich zum Mitmachen ein. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei Mäx Lercher und Horst Schmidt für ihren bisherigen Einsatz und wünscht ihnen für die bevorstehenden Aufgaben viel Erfolg und Freude!

Obmann Uwe Käferböck

ESV-JUGEND St. Michael



U8 ESV St. Michael



U12 ESV St. Michael

Die Fußball-Jugend des ESV St. Michael war in der bald zu Ende gehenden Frühjahrssaison 2025 wieder sehr umtriebig.

Die U8, unter Trainer Florian Buchgraber und Manuel Piskernig beendet eine erfolgreiche Saison.

Es wurden zahlreiche Turniere gespielt und tolle Erfahrungen gesammelt.

Trainer Peter Brunner und Manfred Neissl führten die U10 sehr erfolgreich durch das Frühjahr.

Bei der U12 gab es große Freude über die neuen Dressen!

Großer Dank gilt den Firmen Elektro Gruber und Dachdeckerei-Spenglerei Neuhold Dach GmbH die diesen schönen Dressen gesponsert haben.

Die Trainer Tom Priller, Rene Oberer und Manfred Buchgraber betreuten die U12 Mannschaft in der oberen Play-Off-Meisterschaft.

Mit großer Freude ist zu beobachten, mit welcher Begeisterung die Kinder den Fußballsport ausüben.

*Der Jugendleiter
des ESV St. Michael
Manfred Buchgraber*



U10 ESV St. Michael



ESV St. Michael – Fußball

Liebe Sportfreunde,

trotz einer verletzungsgeplagten Saison ist es unserer Kampfmannschaft des ESV Raiffeisen St. Michael gelungen, auch in der Saison 2024/25 den Klassenerhalt in der Oberliga Nord zu schaffen. Bei Erfolgen in den letzten beiden Runden ist sogar die Qualifikation für den Steirercup in der kommenden Saison noch möglich.

Durch die weitere Vertragsverlängerung mit unseren bewährten Spielern sowie mit den Neuzugängen sind wir positiv eingestellt, in der Saison 2025/26 im

vorderen Tabellendrittel mitspielen zu können.

Wie bedanken uns bei unseren Sponsoren und privaten Gönnern und freuen uns auf ihre neuerliche Unterstützung.

Auch bei unseren treuen Fans bedanken wir uns für die Unterstützung bei den Heim-

und auch Auswärtsspielen. Unsere Spieler freuen sich auch in der kommenden Saison wieder über euer zahlreiches Erscheinen und hoffen, mit ansprechenden Leistungen und Siegen in Zukunft wieder mehr Fans am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Am 4. und 5. Juli findet heuer ein 2-tägiges Zeltfest inklusive Kampfmannschaftsturnier am Freitag und Kleinfeldfußballturnier am Samstag statt. Wir freuen uns auch dort über zahlreiche Besucher!

Ein herzliches Sport Frei



Der Besuch eines Heimspieles des ESV kann manchmal in mehrfacher Hinsicht lohnend sein. So wie für Helmut Karner. Er konnte sich nicht nur über einen 3:1 Derbysieg des ESV gegen St. Peter-Freienstein, sondern auch über

den Hauptpreis bei der Verlosung freuen. Er konnte den von GR Thomas Layendecker zur Verfügung gestellten Geschenkskorb, überreicht von Adi Kovacs und Robert Schatzl, mit nach Hause nehmen.

Ein Otto für jedes Motto

Beim Eisenbahnersportverein (ESV) steht üblicherweise das Training der Bein- und Schultermuskulatur im Vordergrund. Unter der Anleitung von Kabarettist Roland Otto Bauschenberger (ROB) entdeckten die Besucher mit den Lachmuskeln eine andere Partie, die er ganz gezielt und erfolgreich bearbeitete.

Kabarett im Vereinshaus – für den Sportverein war das Neuland. Roland Otto Bauschenberger war dafür der geeignete Kandidat. Nicht ungefähr zieht es ROB zu Sportvereinen hin. Der Wechsel vom Fußball zum Mundakrobaten hatte seinen Ursprung in der Weihnachtsfeier seines Vereines, wo er „etwas Lustiges „machen sollte.

Bauschenberger ist kein Unbekannter in der Szene. 2017 wechselte er von seiner Heimat Ried nach Wien, in die

Hauptstadt des Kabarett. Bei der „Casinos Austria Kabarett-Talentshow 2017“ kürte ihn die Jury zum Sieger, es folgten Auftritte mit den Comedy Hirten, Alex Kristan, Viktor Gernot und bei den ORF-Pratersternen. Und nun St. Michael, wo die Chemie mit ESV-Obmann-Stellvertreter Robert Schatzl auf Anhieb stimmte.

Peter Taurer

ROB nimmt sich selber nicht ganz ernst, am allerwenigsten seinen Vornamen Otto. Weiters behauptet er von sich, gerne zu „bledln“. Das verwundert nicht, wenn man als Beruf Kabarettist und Stand-Up-Comedian angibt und diesen mit Herz, Seele und Engagement ausübt. Der Draht zum Publikum wird gesucht, rasch gefunden, Kommentare herausgefordert, erfreut angenommen und gleich ausgeweitet. Er produziert sich als cooler Typ, der die gestörte Beziehung mit seiner Ex recht deftig darlegt, um dann wieder mit einer Charmeoffensive



Punkte bei der holden Weiblichkeit zu sammeln. Es ist einfach ein G'frett in der Großstadt, egal ob als Single oder als Paar, findet Roland Otto. Große Gedanken widmet er Start-Up's. Darunter finden sich etwa mobile Katzenairbags, fliegende Untertaten. Ein absoluter Meister ist Roland Otto Bauschenberger, wenn es um Wortspielereien geht. Gag auf Gag ließ er aufs

Publikum los. Kräftiger Applaus, Künstler, Besucher, Organisatoren, alle waren zufrieden, also ein guter Abend. Die nächste positive Erkenntnis war, dass sich das Sportbuffet für eine Kleinkunst-Veranstaltung gut eignet. Ein Manko: Manch englischsprachige Social Media-Dating-Begriffe kamen vielen eher „spanisch“ vor.

Ein würdiger Tag im Andenken an Michael „Hubi“ Hubmann

Vor einem Jahr musste Michael „Hubi“ Hubmann viel zu früh den Gang über den ewigen Jordan antreten. Als leidenschaftlicher Tennisspieler war Hubi ganz stark im sportlichen Geschehen des ESV verankert, wobei dasselbe auch für die gesellschaftliche Komponente galt. Die Tennissektion würdigte „Hubi“ nun mit einem Gedenkturnier. Einladungen ergingen zusätzlich an seine Tenniskameraden in Gai, Niklasdorf und Traboch.

Peter Taurer

Hubi war trotz seiner Krankheit ein impulsiver, stets positiv denkender Mensch, der das Leben in vollen Zügen genoss und nichts „anbrennen“ ließ. Genau diese Denkweise sollte die Veranstaltung begleiten. 16 Paarungen stellten sich nicht nur beim Tennis-Doppelturnier in vier Gruppen dem sportlichen Duell, sondern waren bei weiteren drei Stationen auch in Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefordert. Die Aufgaben wirkten einfach, wurden anfänglich leicht belächelt, aber erwiesen sich dann als beinahe unüberwindliche Hürden. Nachdem auch der Wettergott relativ einsichtig war, konnte alles



Tolles Tennis-Team: Taurer, Angerer, Stöckl, Mader, Hammerer, Lassacher, Rossmann (nicht im Bild Schatzl)

programmgemäß über die Bühne gebracht werden. Sieger gab es jede Menge. Tennis entschieden Hubert Battisti aus Niklasdorf und der Trabocher Franz Kohlbacher für sich, die Gesamtwertungen in den einzelnen Gruppen gingen an Rene Weinzierl/Christian Ditjo, Ali Feigl/Hans Hopf, Gerry Hammerer/Max Lercher, Kurt und Sebastian Feyrer.



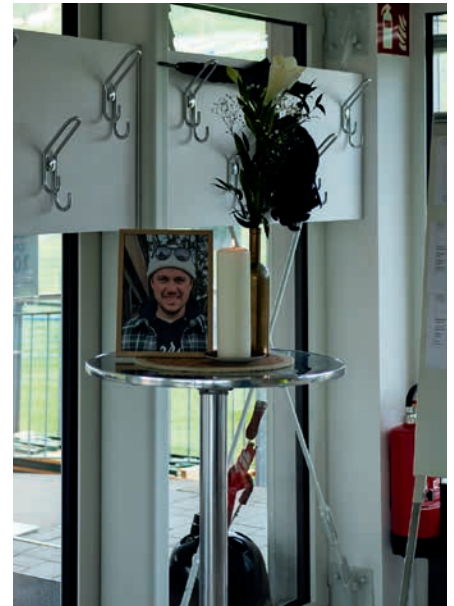
Gruppensieger Gerald Hammerer mit dem sportlichen Leiter Peter Rossmann



Auch Gruppensieger Kurt und Sebastian Feyrer



Auch ein Tragerl Bier für Christian Ditjo und Rene Weinzierl



Hubis letzte Schläger für Johanna Mader (re. Dagmar Hubmann, li. Niki Sternad)

Sportliche Tätigkeiten erfordern Stärkungen jedweder Art. Und hier zeigte sich das freundlichste Gesicht und der großartige Zusammenhalt innerhalb der Sektion. Viele Mitglieder brachten Aufstriche und Kuchen, im Service machten die Damen die gleich gute Figur wie am Platz, souverän die Betreuung bei den einzelnen Stationen. Volle Unterstützung kam auch von Michis Eltern, Dagmar und Gerhard Hubmann, wofür sich die Tennis-Sektionsleitung herzlichst bedankte.

Ein Gedenkturnier bringt unweigerlich emotionale Momente mit sich. Vielen steckte



Ein kleines Präsent fürs Geburtstagskind Otmar Hammerer



Beim Spiel mit Tischtennisball und Maßband war Gefühl gefragt



bei der schweigenden Andacht an Michi Hubmann ein Kloß im Hals. Der berührendste, auf die Tränendrüsen drückende Moment war jener, als Dagmar Hubmann und Niki Sternad „Hubis“ Wunsch erfüllten und seinen Tennisschläger an Johanna Mader übergaben.

Für die Tennis-Drei, Andrea Hammerer, Peter Rossmann und Peter Taurer war die Organisation eines Gedenkturniers Neuland. Groß die Ungewissheit, die auch viele Gespräche nicht ausräumen konnten. Umso größer war die Erleichterung, als alles vorzüglich



klappte und nur positive Rückmeldungen kamen. Eine

Aufgabe wartet noch. Das Nenngeld wird einem karitativen Zweck zugeführt.



Tennis: Die Kurve zeigt nach oben

Guter Dinge sind die Verantwortlichen der Tennissektion. Die kurze Phase der Stagnation scheint überwunden, die Mitgliederzahl ist im Steigen analog zum sportlichen Angebot.

Peter Taurer

Hier läuft es gut, wie Peter Rossmann zufrieden feststellt. Der Start mit dem Hubmann-Gedenkturnier verlief großartig. An der steirischen Meisterschaft nehmen die Jungsenioren der Klasse +45 teil, auch beim Lieblingstalentcup ist der ESV selbstverständlich präsent. Eine nicht unwesentliche Attraktivierung betrifft die interne Vereinsmeisterschaft. Zusätzlich zu den obligaten Bewerbungen, Herren-Einzel und Mixed, wurden heuer ein Damen-Einzel sowie ein Herren- Doppel ins Programm genommen.

Besonders erfreulich ist der Umstand, dass Max Lercher wieder als Nachwuchstrainer zu Verfügung steht. Damit geht ein langgehegter Wunsch von Eltern und Sektionsleitung in Erfüllung. Die Nachfrage ist groß, die Begeisterung der Kinder ebenso.



Max Lercher, unterstützt von Tochter Marie und den jungen Talenten



Veranstaltungen 2025

Monat	Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Juni	28.	Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr	Kinder- und Jugendlehrfischen des Arbeiterfischervereines St. Michael	Chromwerk – Teichanlage
Juli	01.	Dienstag	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Walpurgiskirche	Walpurgiskirche
Juli	02.	Mittwoch	09:00 bis 16:00 Uhr	Umweltkirtag	Volkshaus
Juli	04.	Freitag	12:30 Uhr	Grillfest	Vereinsheim
Juli	04.-05.	Freitag bis Samstag		Zeltfest ESV Raiffeisen St. Michael	Sportplatz
Juli	06.	Sonntag	10:00 Uhr	Trachtenverein D'Liesingtaler St. Michael – Maibaumumschneiden	Volkshaus Vorplatz
Juli	18.-19.	Freitag bis Samstag		„Abenteuer Schule“	Lebens.laden St. Michael
Juli	25.	Freitag	15:00 Uhr	Fahrt zu den Seefestspielen „Saturday Night Fever – Das Musical“	Mörbisch
Juli	31.	Donnerstag		Buswallfahrt nach Mariazell	Mariazell
August	05.	Dienstag	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Walpurgiskirche	Walpurgiskirche
August	14.	Donnerstag	08:00 Uhr	Fußwallfahrt zur Ortnerhofkapelle	Treffpunkt: Pfarrkirche
September	01.-05.	Montag bis Freitag		Wertstoffsammelaktion	Volkshaus
September	06.	Samstag		Fetzenmarkt	Volkshaus
September	09.	Dienstag	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Walpurgiskirche	Walpurgiskirche
September	20.-21.	Samstag bis Sonntag		IFBB – Samstag Newcomer / Sonntag Österr. Meisterschaft	Volkshaus
September	21.	Sonntag		Fahrt ins Blaue	Überraschung
September	27.	Samstag		Orgelkonzert	Pfarrkirche St. Michael
September	29.	Montag	10:00 Uhr	Patrozinium – Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Michael
September	29.	Montag		Kirtag	Dorf
September	29.	Montag		MDH Kirtagsdisco	Volkshaus – kleiner Saal



Ihr Ansprechpartner für Photovoltaik!

PV-Anlagen, Speicherlösungen, E-Mobilität, Wallbox für Zuhause...

Ihr Ansprechpartner für Energie!

Individuelle Energielösungen - ob Privat- oder Gewerbekunde!

Manfred Brandner
 Leiter E-Installation
 03847 / 2600 - 116
manfred.brandner@stadtwerke-trofaiaich.at



Herwig Huber
 Key Account Energiehandel
 03847 / 2600 - 159
herwig.huber@stadtwerke-trofaiaich.at



BELLAGGIO

GELATERIA



Im Leoben City Shopping
Montag bis Freitag 7:30 bis 19:00
Samstag 7:30 bis 18:00








SOMMERAKTION



Bereiten Sie Ihr Auto optimal auf den Sommer vor!
 Unsere Services umfassen Klimaanlagewartung, Steinschlagreparatur und vieles mehr.
 Starten Sie sorgenfrei in die warme Jahreszeit und genießen Sie jede Fahrt in vollen Zügen.
 Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin und lassen Sie Ihr Fahrzeug von unseren Experten auf
 Vordermann bringen. **Ihr Auto wird es Ihnen danken!**

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

0664 950 7800
 Bundesstrasse 19, 8770 St. Michael
www.kfz-fritsch.at